

Centronic SunWindControl SWC62

de

Montage- und Betriebsanleitung

Sonnen-Wind-Steuergerät ohne Sensor

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

Assembly and Operating Instructions

Sun/wind control unit without sensor

Important information for:

- Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

Notice de montage et d'utilisation

Appareil de commande soleil/vent sans capteur

Informations importantes pour:

- l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

Montage- en gebruiksaanwijzing

Zon-wind-besturing zonder sensor

Belangrijke informatie voor:

- de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	5
Montage / Anschluss.....	6
Sensoren	9
Erklärungen.....	10
Inbetriebnahme	17
Werkseinstellung.....	18
Programmierung.....	19
Einstellen der Zwischenpositionen.....	27
Löschen der Zwischenpositionen	28
Technische Daten	29
Batteriewechsel	29
Reinigung.....	30
Was tun, wenn...?	30



Allgemeines

Die vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte SWC62 steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenen Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.



Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Becker Originalteile.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (siehe Technische Daten) ersetzen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die SWC62 darf nur für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

Anzeigen- und Tastenerklärung

Hand- / Automatik-
Schiebeschalter

Notsignal-
kontrollleuchte

Abdeckklappe



EINFAHR-Taste

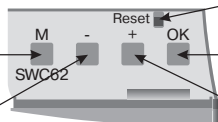
STOPP-Taste

AUSFAHR-Taste

Tasten unter der Abdeckklappe

MENUE-Taste

- Taste



RESET-Taste

OK-Taste

+ Taste

Displaysymbolik

Programm

Uhr/Datum

Textzeile

Ziffernanzeige

Wochentage (Mo.-So.)

Einstellung

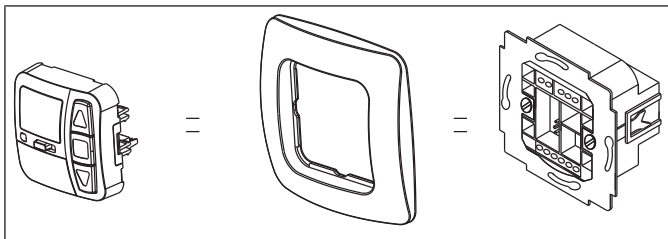
Funktion

Einfahrt

Ausfahrt



Montage / Anschluss



Anschluss als Antriebssteuergerät



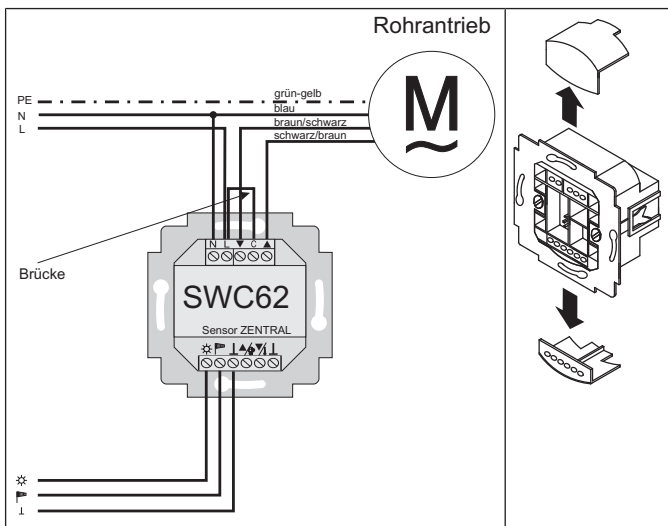
VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!

ACHTUNG

- Wird mehr als ein Antrieb über diese angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.

3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.

4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

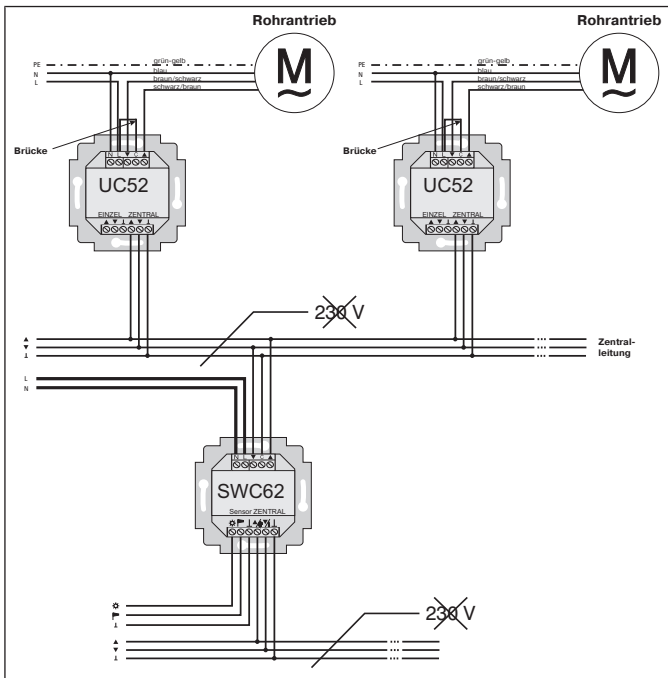


Anschluss als Gruppensteuergerät

ACHTUNG

Wird die Steuerung z. B. als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

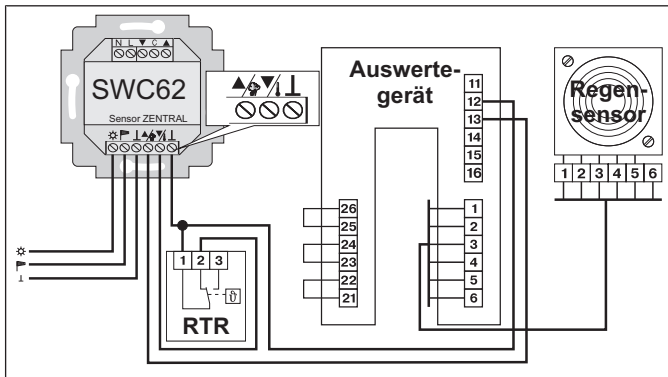
Sensoren



Es können am Gerät verschiedene Sensoren angeschlossen werden (siehe Montage- und Betriebsanleitung des jeweiligen Sensors). Bei Anschluss eines Regen- und/oder Temperatursensors können die Anschlussklemmen nicht gleichzeitig als Gruppensteuereingänge verwendet werden.

- Sonnensensor (Sonnensensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC41)
- Windsensor (Windsensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC71)
- Sonnen-Wind-Sensor (Sonnen-Wind-Sensor für Sonnen-Wind-Steuerung Centronic SensorControl SC81)
- Regensensor mit potenzialfreiem Schaltkontakt z. B. unser Regen-Automatik-Set RAS10
- Temperatursensor mit potenzialfreiem Schaltkontakt z. B. unser Raumthermostat RTR

Beim Anschluss eines Regen- und oder Temperatursensors müssen Sie die Steuerung von GRUPPE auf REGEN/TEMP umstellen (siehe Kapitel Programmierung [▶ 26]).






Bei Verwendung in Anwendungen, bei der keine Windüberwachung notwendig ist, z. B. für innenliegenden Sonnenschutz, muss an Stelle des Windsensors ein Ersatzwiderstand 47k Ohm eingesetzt werden.




Erklärungen

Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt (z. B.: EINFAHRT, STOPP, AUSFAHRT per Tastendruck und Windalarm).

In der Schiebeschalterstellung „“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z. B. Sonnenautomatik, ...)

Automatik-Unterbrechung:

Bei Ausführung von manuellen Fahrbefehlen (AUF/STOPP/AB) werden die automatischen Sonnenschutz-Funktionen unterbrochen. Diese aktivieren sich wieder selbstständig bei Über-/ Unterschreiten der eingestellten Schwellwerte oder durch Wechsel des Schiebeschalters von „“ auf „“ und wieder zurück auf „“.

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppensteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind –und/oder Sonnenwerte.

OK-Taste

Durch Drücken der OK-Taste werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.

Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die OK-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf Auto stehen.

+/- Tasten

Folgende Bedienungen sind über + und - möglich:

- Menü -> Wert verändern
- Auto-Betrieb -> Informationen abfragen
 - + Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▲
 - - Taste -> Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENUE-Taste

Durch Drücken der MENUE-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.

Es erfolgt keine Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die Steuerung in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menüpunkt Funktion und Sprachauswahl

Menü Uhrzeit/Datum

UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

Menü Programm

PROGRAMM

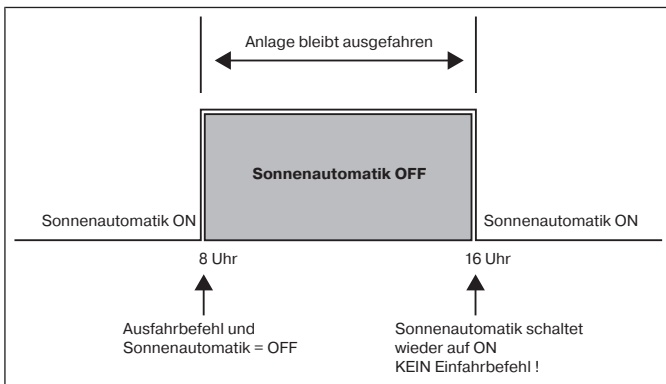
Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit zwischen Beschattungszeit und AUTO Beschattungszeit zu wählen.

Im Menü PROGRAMM können Sie diese einstellen.

Beschattungszeit

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlage.

Der Zeitraum innerhalb dem die Sonnenschutzanlage per Ausfahrbefehl ausfährt, ausgefahren bleibt und nicht auf Signale des Sonnensensors reagiert (Ideal z. B. für Laden-Schaufenster ... kein Schmelzen der Schokolade). Bei Ablauf dieser Zeitspanne wird die Sonnenschutzautomatik wieder aktiviert und die Anlage über einen Sonnensensor sonnenabhängig ein- oder ausgefahren. Bei Anschluss eines Temperatursensors erfolgt die Ausfahrt frühestens nach dem Erreichen der eingestellten Raumtemperatur.



AUTO Beschattungszeit

Verhindert ein zu frühes Aus- oder ein zu spätes Einfahren der Sonnenschutzanlage.

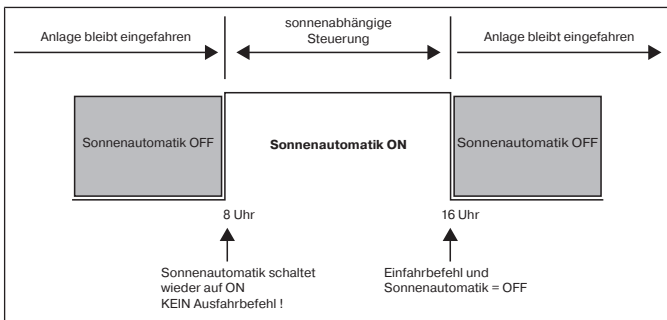
Bsp.: AUTO Beschattungszeit ▼ : 9:00

Die Sonnenschutzanlage fährt nicht vor 9:00 aus.

AUTO Beschattungszeit ▲: 16:00

Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

Die Zeit innerhalb der die Sonnenschutzanlage in Abhängigkeit von einem Sonnensensor gesteuert wird. Bei Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt ein automatischer Einfahrbehl und die Anlage bleibt eingefahren bis zum Aktivierungszeitpunkt der Sonnenautomatik. Z. B. ein Privathaus: Die Markise soll Nachts eingefahren bleiben und tagsüber sonnenabhängig beschatten. Bei Anschluss eines Temperatursensors erfolgt die Einfahrt bei Unterschreiten der eingestellten Raumtemperatur um ein Aufheizen des Raumes durch die Sonne zu ermöglichen. Nach dem der Raum die eingestellte Raumtemperatur erreicht hat, wird der Sonnenschutz wieder aktiv.



Menü Einstellungen

Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT ENDLAGE/I-ZWISCHENPOSITION/II- ZWISCHENPOSITION (nur bei programmierter Beschattungszeit)
- SONNE ENDLAGE/ I-ZWISCHENPOSITION/II- ZWISCHENPOSITION (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF (bei angeschlossenem Sensor)
- Sprachauswahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die OK-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼ / SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei SONNE ▼ auf 04 und bei SONNE ▲ auf 03 voreingestellt. Bei dem Wert — ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen. Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZOEGERUNG ▼▲ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ ist auf 15 Min. voreingestellt.

Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert SONNE ▼ und dem Ausfahrbefehl.

Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert SONNE ▲ und dem Einfahrbefehl. Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der eingefahrenen oder ausgefahrenen Position befindet.

I-ZWISCHENPOSITION

Die I-Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage, zwischen der eingefahrenen oder ausgefahrenen Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der eingefahrenen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die AUSFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die I-Zwischenposition automatisch durchgeführt.

II-ZWISCHENPOSITION

Die II-Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage/Jalousie, zwischen der ausgefahrenen und eingefahrenen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage spannen. Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung.

Dazu drücken Sie die EINFAHR-Taste zweimal kurz nacheinander.

WINTER OFF/ON

Ist die Funktion WINTER ON aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Schwellenwert ist bei WIND auf 04 voreingestellt.

Der Windwert lässt sich von 01 (wenig Wind) bis 11 (sehr windig) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt.

Der einzustellende Wert blinkt.

Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.

TEST-Mode

In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Ist der Test-Modus aktiv, erscheint TEST im Display.

Im TEST-Modus werden die Verzögerungszeiten verkürzt.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie Ihre Landessprache auswählen.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeituumschaltung. Werkseinstellung ist ON; die Steuerung passt sich automatisch an.

Menü Funktion

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt (erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil)

Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- BESCHATTUNGSZEIT/AUTO BESCHATTUNGSZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- REGEN/TEMP / GRUPPE
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

ANTRIEBSSTEUERGERAET

Der Antrieb wird direkt an die Steuerung angeschlossen.

GRUPPENSTEUERGERAET

Die Steuerung steuert eine Gruppe an.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHALTER

EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Auto-Modus eingeschaltet, im Hand-Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern, muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie die Steuerung auf. Sie können nun mit den +/- Tasten die Sprache wählen und diese mit der OK Taste übernehmen. Die Steuerung befindet sich im Automatikmodus.

Werkseinstellung



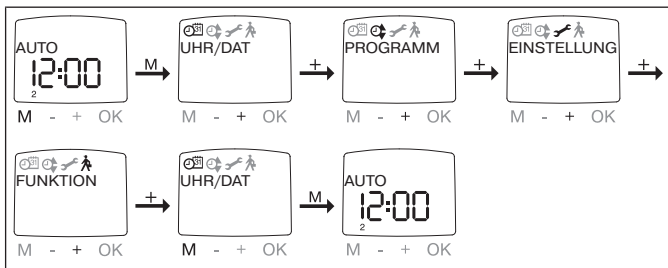
Durch Drücken der **RESET-Taste** (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird die Steuerung in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menü Funktion, Sprachauswahl und Verzögerungszeiten.

UHR/DAT:	aktuelle MEZ und aktuelles Datum
EINSTELLUNG:	Schwellenwert WIND ▲ 04
	Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03
	VERZÖGERUNG ▼ 3 Min. (EXPERTEN MODUS ON)
	VERZÖGERUNG ▲ 15 Min. (EXPERTEN MODUS ON)
	ENDLAGE
	SO/MI ON
FUNKTION:	MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERAET, EXTERN SCHALTER, NOTSIGNAL ON, EXPERTEN MODUS OFF

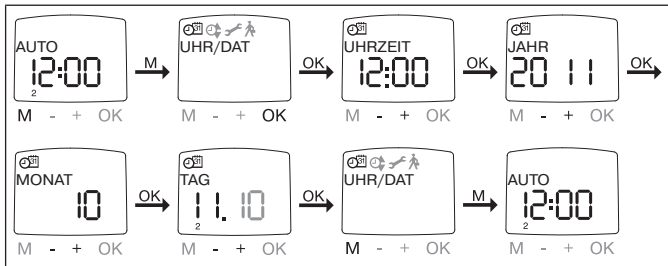
Programmierung

Menüübersicht



1. Drücken Sie die MENUE-Taste UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen, drücken Sie die +/- Tasten.
3. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

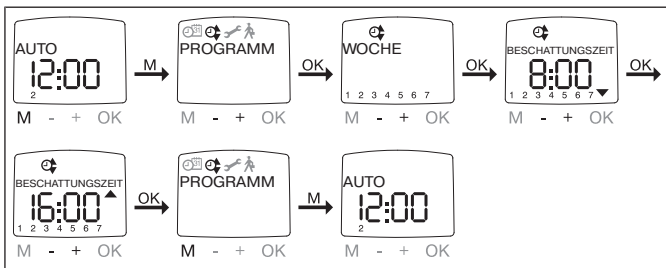
UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste, UHR/DAT erscheint.
2. Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt Uhrzeit.
3. Stellen Sie jetzt mit der +/- Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die Uhrzeit eingestellt, bestätigen Sie mit OK.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben. UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.



PROGRAMM WOCHE, BLOCK, EINZEL, Beschattungszeit, AUTO Beschattungszeit



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü PROGRAMM auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis PROGRAMM erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK.
4. Drücken Sie die + Taste WOCHE erscheint.
5. Wählen Sie jetzt mit +/- Ihre gewünschte Funktion aus:

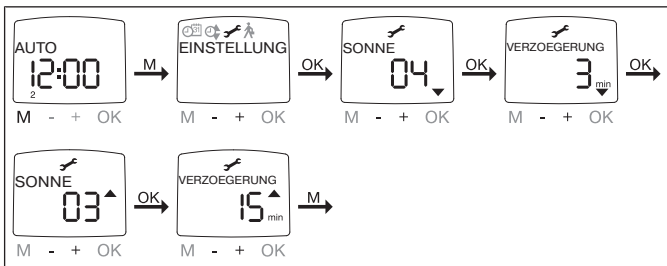
Woche	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt WOCHE (1-7). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf jeden Tag der Woche
Block	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt BLOCK (BLOCK (1-5), BLOCK (6,7)). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf BLOCK (1-5) und BLOCK (6,7).
Einzel	Mit OK kommen Sie in den Menüpunkt EINZEL (1,2,3,4,5,6,7). Alle weiteren Eingaben beziehen sich jetzt auf jeden einzelnen Tag der Woche.



**Im Menü FUNKTION können Sie zwischen Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit wählen.
Bei der Displayanzeige --:-- (zwischen der Uhrzeit 23:59 und 00:00) wird die Schaltzeit nicht ausgeführt.**

6. Bestätigen Sie mit OK. Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit erscheint.
7. Mit den +/- Tasten stellen Sie jetzt die Beschattungszeit / AUTO Beschattungszeit ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit OK.
8. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

EINSTELLUNG SONNE (VERZÖGERUNG)



1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü EINSTELLUNG auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis EINSTELLUNG erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK
4. SONNE ▼ erscheint.
5. Mit der +/- Taste können sie den Sonnenwert einstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an)

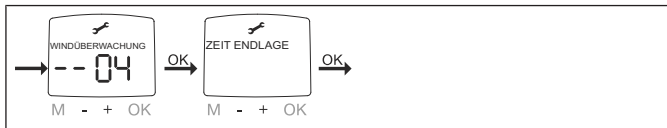


Die im Dialogfenster angezeigte VERZÖGERUNG ▼ und VERZÖGERUNG ▲ erscheint nur wenn im Funktionsmenü der EXPERTEN MODUS auf ON steht.

6. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. VERZÖGERUNG ▼ erscheint.
7. Mit der +/- Taste können Sie die Verzögerungszeit einstellen.
8. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Verfahren Sie mit SONNE ▲ und VERZÖGERUNG ▲ wie bei SONNE ▼ und VERZÖGERUNG ▼ beschrieben.
9. Die Funktion SONNE/ VERZÖGERUNG ist jetzt eingestellt.
10. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.



EINSTELLUNG WINDUEBERWACHUNG, ZEIT ENDLAGE, ZEIT I-ZWISCHENPOSITION, ZEIT II-ZWISCHENPOSITION



1. Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt. WINDUEBERWACHUNG erscheint.
2. Mit der +/- Taste können sie den Windwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an)
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. ZEIT ENDLAGE erscheint.



Der Menüpunkt „ZEIT ENDLAGE“ steht nur zur Verfügung wenn zuvor eine Beschattungszeit programmiert wurde.

4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen ZEIT ENDLAGE, ZEIT I-ZWISCHENPOSITION, ZEIT II-ZWISCHENPOSITION, auswählen.



Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach Erreichen der eingestellten Beschattungszeit fährt.

5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
6. Die Funktion ist jetzt eingestellt.
7. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG SONNE ENDLAGE, SONNE I-ZWISCHENPOSITION, SONNE II-ZWISCHENPOSITION



1. Sie haben den Menüpunkt ZEIT ENDLAGE bestätigt. SONNE ENDLAGE erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie zwischen SONNE ENDLAGE, SONNE I-ZWISCHENPOSITION, SONNE II-ZWISCHENPOSITION, auswählen.

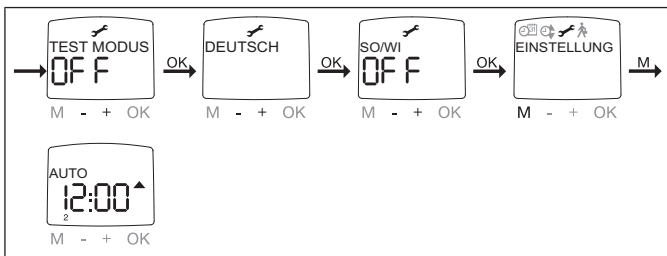


Mit dieser Auswahl legen Sie fest, in welche Position der Behang nach Erreichen des Lichtwertes fährt.

3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
4. Die Funktion ist jetzt eingestellt.
5. Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.



EINSTELLUNG TEST MODUS, DEUTSCH, SO/WI (Sprachauswahl, Automatische Sommer-/ Winterzeitumstellung)



1. Sie haben den Menüpunkt SONNE ENDLAGE bestätigt. Bestätigen Sie mit OK. TEST MODUS OFF erscheint.
2. Mit der +/- Taste können Sie den TEST Modus aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. DEUTSCH erscheint.



Der TEST MODUS kann auch aktiviert werden, wenn ein Lichtsensor angeschlossen, der Schiebeschalter auf Automatik steht und die OK-Taste für mind. 5 Sekunden gedrückt wird. Der TEST MODUS wird durch einen Schiebeschalterwechsel (von Automatik nach Hand) oder nach Ablauf von 15 Minuten automatisch verlassen.

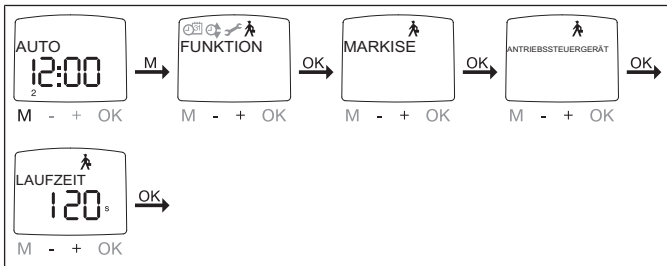
4. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte SPRACHE auswählen.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
6. Mit der +/- Taste können Sie SO/WI ein- oder ausschalten.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
8. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/
GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT

(Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)



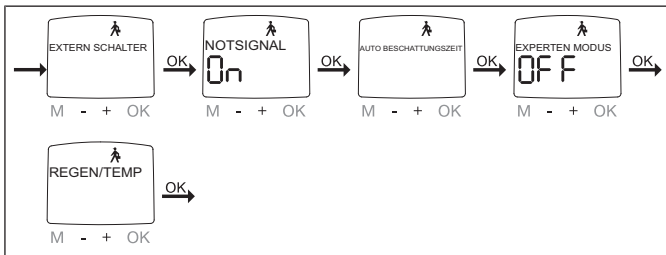
1. Drücken Sie die MENUE-Taste.
2. Um das Menü FUNKTION auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis FUNKTION erscheint.
3. Bestätigen Sie mit OK. MARKISE/JALOUSIE erscheint.
4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.
5. Bestätigen Sie mit OK. ANTRIEBSSTEUERGERAET/
GRUPPENSTEUERGERAET erscheint.
6. Mit der +/- Taste können Sie das gewünschte Steuergerät
(ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET) auswählen.
7. Bestätigen Sie mit OK. LAUFZEIT erscheint.
8. Mit der +/- Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).
9. Bestätigen Sie mit OK.
10. Die Funktion LAUFZEIT ist jetzt eingestellt.
11. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.



FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL ON/OFF, BESCHATTUNGSZEIT,
AUTO-BESCHATTUNGSZEIT, EXPERTEN MODUS, REGEN/TEMP
(Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



1. Sie haben die Funktion LAUFZEIT bestätigt. EXTERN SCHALTER erscheint. (EXTERN SCHALTER/ON/OFF bezeichnet die externen Steuerungssignale. Werkseinstellung ist EXTERN SCHALTER)
2. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.



Nur wenn Sie ANTRIEBSSTEUERGERAET ausgewählt haben, wird Ihnen das Dialogfenster „NOTSIGNAL“ angezeigt.

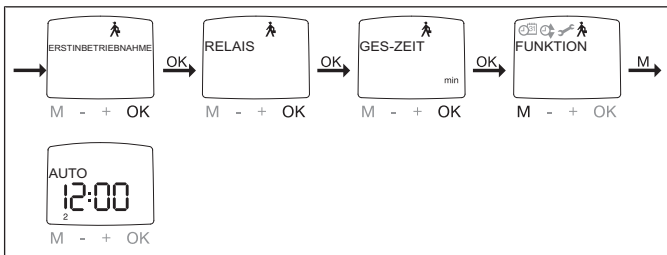
4. NOTSIGNAL ON erscheint. (NOTSIGNAL ON ist Werkseinstellung)
5. Mit der +/- Taste können Sie das NOTSIGNAL auf ON oder OFF schalten. Bestätigen Sie mit OK.
6. Die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF ist jetzt eingestellt.
7. AUTO-BESCHATTUNGSZEIT erscheint.
8. Mit der +/- Taste können Sie zwischen AUTO-BESCHATTUNGSZEIT und BESCHATTUNGSZEIT auswählen.
9. EXPERTEN MODUS OFF erscheint.
10. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen.
11. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. REGEN/TEMP erscheint.
12. Mit der +/- Taste können Sie zwischen REGEN/TEMP und GRUPPE auswählen.
13. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
14. Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT

(Datum der Erstinbetriebnahme, Relaisschaltdauer, Gesamtlaufzeit)



1. Sie haben die Funktion REGEN/TEMP oder GRUPPE bestätigt
ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
2. Bestätigen Sie mit OK. RELAIS erscheint.
3. (RELAIS bezeichnet die Relaisschaltdauer.)
4. Betätigen Sie mit OK. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
5. Bestätigen Sie mit OK.
6. Drücken Sie die MENUE-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Einstellen der Zwischenpositionen

Einstellen der I-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang aus der eingefahrenen Endlage in die gewünschte I-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Ausfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein kurzes Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte.
4. Die Zwischenposition I wurde gespeichert.

Anfahren der I-Zwischenposition

1. Drücken Sie 2 mal die Ausfahr-Taste innerhalb einer Sekunde.
2. Der Behang fährt in die I-Zwischenposition.



Löschen der I-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang in die I-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Ausfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
4. Die Zwischenposition I wurde gelöscht.

Einstellen der II-Zwischenposition

Anwendung	Funktion
Markisenbetrieb	Tuchspannung
Jalousiebetrieb	Wendung

1. Fahren Sie den Behang aus der ausgefahrenen Endlage in die gewünschte II-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Einfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein kurzes Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte.
4. Die II-Zwischenposition wurde gespeichert.

Anfahren der II-Zwischenposition

1. Drücken Sie 2 mal die Einfahr-Taste innerhalb einer Sekunde.
2. Der Behang fährt in die II-Zwischenposition.

Löschen der II-Zwischenposition

1. Fahren Sie den Behang in die II-Zwischenposition.
2. Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und zusätzlich die Einfahr-Taste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.
3. Die Quittierung erfolgt durch ein „Nicken“ des Behanges.
4. Die II-Zwischenposition wurde gelöscht.

Löschen der Zwischenpositionen

Drücken Sie die STOPP-Taste innerhalb 0,5 Sekunden 2mal und halten die STOPP-Taste für 10 Sekunden gedrückt.

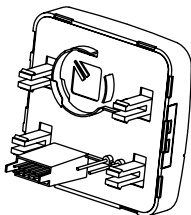
Die Quittierung erfolgt durch ein "Nicken" des Behangs.

Alle gespeicherten Zwischenpositionen wurden gelöscht.

Technische Daten

Nennspannung	230 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Batterietyp	CR 2032
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Batteriewechsel



1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.



Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

Was tun, wenn...?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist kein Sensor angeschlossen oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie den Sensor, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	Laufzeit zu kurz eingestellt.	Laufzeit im Funktionsmenü anpassen.
	Endlagenposition nicht eingestellt.	Endlagenposition im Einstellmenü SONNE ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	Leitungsbruch	Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern.
	Windböe	Ca. 15 Minuten warten.

Die automatischen
Fahrbefehle werden
nicht ausgeführt.

Die automatische Son-
nenschutz-Funktion
wurde durch einen ma-
nuellen Eingriff, d. h.
Betätigung der Auf-,
Stopp-, oder Ab-Taste,
unterbrochen.

Schiebeschalter von
der Position „☀“ in die
Position „☞“ und wie-
der zurück in die Positi-
on „☀“ stellen.



Table of contents



General	33
Warranty.....	33
Safety instructions	34
Intended use	34
Explanation of displays and buttons	35
Assembly / connection	36
Sensors	39
Explanations	40
Commissioning	47
Factory default settings	47
Programming	48
Setting the intermediate positions	57
Deleting the intermediate positions.....	58
Technical data	58
Changing batteries.....	59
Cleaning.....	59
What to do if...?	60

General

The supplied SWC62 is pre-set with the current date and time (CET) and controls your sun protection system, depending on sunlight and wind strength. Manual operation is possible at any time.

As the unit is battery powered, it can be programmed even when the control panel is detached as the display remains activated.

Explanation of pictograms

	CAUTION	CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury.
	ATTENTION	ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property.
		Denotes user tips and other useful information.

Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions. Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.



Safety instructions

The following safety instructions and warnings are intended to avert hazards and to prevent property damage and personal injury.

General information

- Always comply with regulations of local energy supply companies as well as VDE 100 provisions for wet and damp rooms during installation.
- Only use in dry rooms.
- Only use original, unmodified Becker parts.
- Observe all pertinent country-specific regulations.
- Dispose of exhausted batteries properly. Only replace batteries with ones of the same type (see Technical Data).
- Keep people out of the system's range of travel.
- If the system is controlled by one or several appliances, the system's range of travel must always be visible during operation.
- Keep children away from control units.



Caution

- **Risk of injury due to electric shock.**
- **Connections to the 230 V mains must always be performed by an authorised specialist.**
- **Disconnect the connecting cable from the power prior to installation.**
- **When connecting the control cables (protected extra-low voltages), only use cables with sufficient electrical strength.**
- **Device contains small parts that can be swallowed.**

Intended use

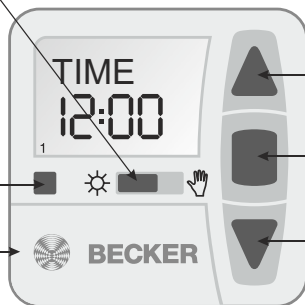
The SWC62 must only be used to control sun protection systems. The connection of external devices must be carried out in consultation with specialist retailers.

Explanation of displays and buttons

Manual / Automatic
slide switch

Alarm pilot light

Cover flap



RETRACT button

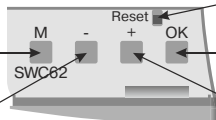
STOP button

EXTEND button

Buttons under the cover flap

MENU button

- Button



RESET button

OK button

+ Button

Display symbols

Program

Time/date

Text field

Digital display

Days of week (Mon – Sun)

Setting

Function

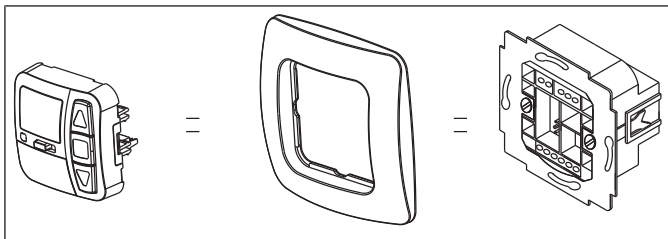


Retract

Extend



Assembly / connection



Connection as drive controller



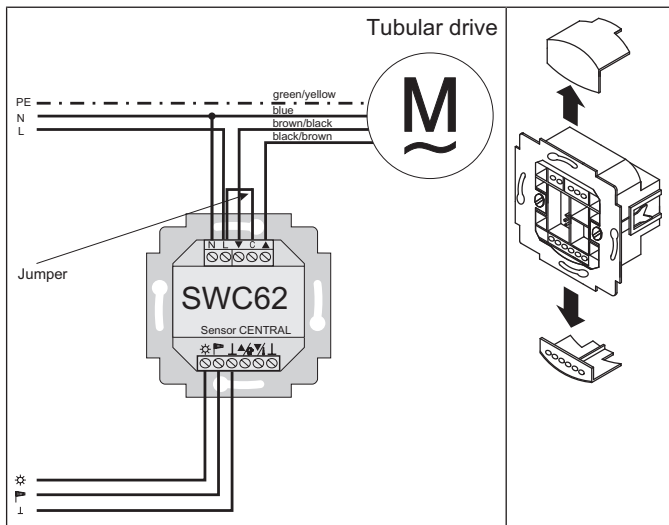
Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified technician!

Attention

- If this unit is used to control more than one drive, the drives must be decoupled by relay controls. There is no need for decoupling in the case of Becker drives with electronic limit switching.
- Always take into account the device switching current.

1. Connect the power supply unit as follows:



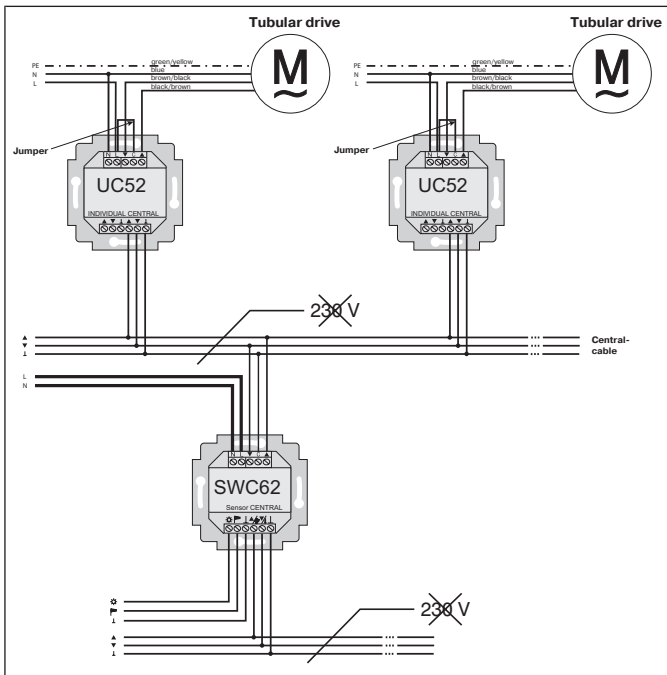
2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.

Connection as group controller

Attention

If using as a group controller, no jumpers may be inserted between the L and C terminals!

1. Connect the power supply unit as follows:



2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.

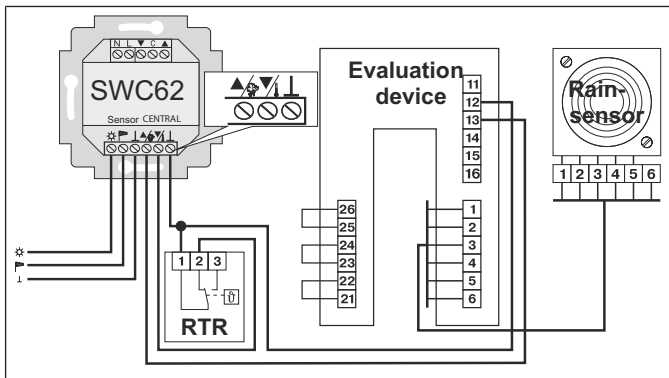
Sensors



A range of different sensor can be connected to the unit (see **Assembly and Operating Instructions of the specific sensor**). If connecting a rain and/or temperature sensor, the connecting terminals cannot be simultaneously used as group control inputs.

- Sun sensor (sun sensor for the Centronic SensorControl SC41 sun/wind control unit)
- Wind sensor (wind sensor for the Centronic SensorControl SC71 sun/wind control unit)
- Sun/wind sensor (sun/wind sensor for the Centronic SensorControl SC81 sun/wind control unit)
- Rain sensor with potential free switching contact, such as our automatic rain protection set RAS10
- Temperature sensor with potential free switching contact, such as our room thermostat RTR

If connecting a rain and/or temperature sensor, the control unit must be switched from GROUP to RAIN/TEMP (see chapter Programming [▶ 55]).



If using in applications where no wind monitoring is required, e.g. for interior sun protection, a 47k Ohm substitute resistor must be inserted in place of the wind sensor.



Explanations

Manual/Automatic slide switch

In slide switch position "☞" only manual drive commands and alarm signals can be performed (e.g.: RETRACT, STOP, EXTEND via button actuation and wind alarm).

In slide switch position "☀" automatic drive commands are performed (e.g. sun protection, ...)

Automatic interrupt:

Performing manual drive commands (UP/STOP/DOWN) will interrupt the automatic sun protection functions. These functions are automatically re-activated if upper/lower threshold limits are violated or if the slide switch is switched from "☀" to "☞" and back to "☀".

Alarm pilot light

An alarm signal is signalled by an illuminated alarm pilot light. A continuous switching signal at the group control inputs for longer than 5 seconds is deemed an alarm signal.

Group control unit

Several drives controlled simultaneously are referred to as a group.

Operating mode

The display indicates the current wind and/or sun values.

OK button

The displayed values are saved by pressing the OK button.

To activate the test mode, press the OK button for 5 seconds. The Manual/Auto slide switch must be set to Auto.

+/- buttons

The following operations are possible via + and - :

- Menu ->Modify value
- Automatic mode ->Retrieve information
 - + button ->Next automatic switching time ▲
 - - button ->Next automatic switching time ▼

MENU button

By pressing the MENU button, you access the menu overview or Operating mode.

The displayed value is not saved.

RESET button

By pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar), the control unit is reset to its factory settings.

Exception: Function and Language Selection menu items

Time/Date menu

TIME/DATE

In this menu, you can set the time and date.

Program menu

PROGRAM

In the FUNCTION menu, you can choose between shade time and AUTO shade time.

You can set these in the PROGRAM menu.

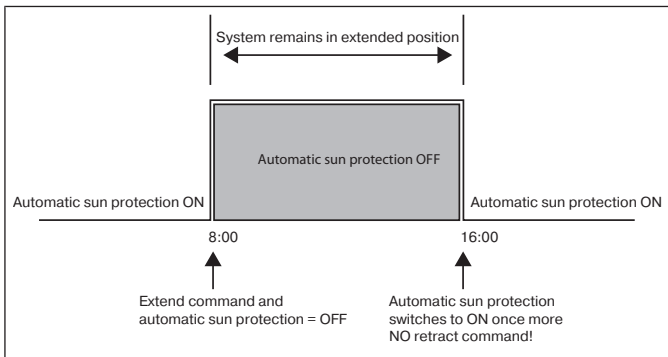


Shade time

Programmable extend and retract times for the sun protection system.

This is the time frame within which the sun protection system extends via an extend command, remains extended and does not react to signals from the solar sensor (ideal for shop windows, for example ... no melted chocolate).

When this period of time has elapsed, the automatic sun protection is reactivated and the system is extended or retracted via a solar sensor, depending on the sun. If a temperature sensor is connected, the system is not extended until the set room temperature is reached.



AUTO shade time

Prevents the sun protection system from extending too early or retracting too late.

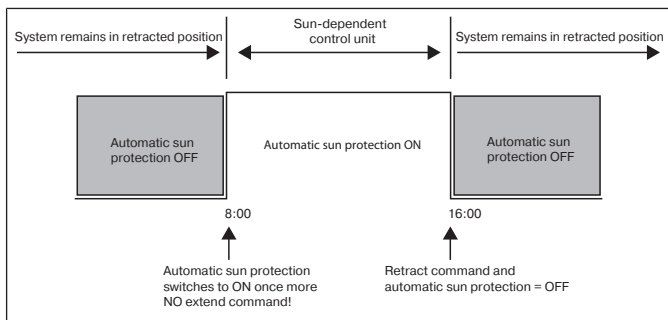
Example: AUTO shade time ▼: 9:00

The sun protection system does not extend before 9:00.

AUTO shade time ▲: 16:00

The sun protection system retracts at 16:00, even if the sun is still shining.

This is the time frame within which control of the sun protection system is dependent upon a solar sensor. When this time has elapsed, an automatic retract command is given and the system remains in a retracted position until the time when the automatic sun protection is activated. e.g. a private residence: the awning should remain in a retracted position at night and provide shade during the day, depending on the sun. If a temperature sensor is connected, the system is retracted when the temperature falls below the set room temperature in order to enable the room to be heated by the sun. Once the room has reached the set room temperature, the sun protection is re-activated.



Settings menu

SETTING menu

In the SETTING menu, you have the following options:

- SUN ▼ (if the sensor is connected)
- DELAY ▼ (only when Expert mode is ON and a sensor is connected)
- SUN ▲ (if the sensor is connected)
- DELAY ▲ (only when Expert mode is ON and a sensor is connected)
- WINTER ON/OFF
- WIND MONITORING
- TIME END POSITION/I-INTERMEDIATE POSITION/II-INTERMEDIATE POSITION (only if the shade time is programmed)
- SUN END POSITION/ /I-INTERMEDIATE POSITION/II-INTERMEDIATE POSITION (only if a sensor is connected)
- TEST MODE ON/OFF (if a sensor is connected)
- Language selection (ENGLISH)
- SUMMER/WINTER (Automatic summer/winter time adjustment)

To carry out settings, press the OK button repeatedly until you come to the desired menu item.

SUN ▼ / SUN ▲

The threshold value is pre-set to 04 for SUN ▼ and 03 for SUN ▲. Set to this value – the sun protection function is off. The brightness value can be set to anywhere between 01 (heavily overcast) and 15 (direct sunlight). The display indicates the current sun value and the sun value to be set. The value to be set flashes.

DELAY ▼▲ (only when set to EXPERT MODE ON)

The delay time ▼ is reset to 3 mins and the delay time ▲ to 15 mins.

The delay time ▼ denotes the time between a violation of the upper SUN ▼ threshold value and the extend command.

This value can be set manually.

The delay time ▲ denotes the time between a violation of the lower SUN ▲ threshold value and the retract command.

This value can be set manually.

END POSITION

When the sun protection system is fully extended or retracted, this is described as an end position.

I-INTERMEDIATE POSITION

The I-intermediate position is a freely selectable position of the sun protection system, between the retracted and extended end positions. Once programmed, this position can be travelled to from the retracted position. To do so, press the EXTEND button briefly twice in succession. For venetian blind operation, any tilt which has been set is automatically carried out following the I-intermediate position.

II-INTERMEDIATE POSITION

The II-intermediate position is a freely selectable position of the sun protection system/venetian blind between the retracted and extended end positions. With this function, you can tension the fabric of your sun protection system. With the venetian blind, the slats can be tilted. To do so, press the RETRACT button briefly twice in succession.

WINTER OFF/ON

If the WINTER ON function is activated, no automatic or manual drive commands will be executed.

WIND MONITORING

The threshold value for WIND is reset to 04.

The wind value can be set to anywhere between 01 (little wind) and 11 (very windy).

The display indicates the current wind value and the wind value to be set. The value to be set flashes.

If the lower wind threshold value is violated for a minimum of 15 mins, drive commands can be executed again.

TEST mode

This mode lets you test the functionality of the sensors. If Test mode is active, you will see TEST on the display.

The delay times are shortened in TEST mode.

Language selection (ENGLISH)

Here you can select your own language.



SUMMER/WINTER

SUMMER/WINTER denotes the automatic summer/winter time adjustment. Factory setting is ON; the unit adapts automatically.

Function menu

This mode is only intended for use by qualified technicians (only visible when the control panel is detached)

In the FUNCTION menu you can set the following functions:

- AWNING/VENETIAN BLIND (selection of the shading solution)
- DRIVE/GROUP CONTROLLER
- RUNNING TIME
- EXTERNAL SWITCH/ON/OFF
- ALARM SIGNAL ON/OFF
- SHADE TIME/AUTO SHADE TIME
- EXPERT MODE OFF/ON
- RAIN/TEMP / GROUP
- INITIAL OPERATION (for service purposes)
- RELAY (for service purposes)
- TOTAL RUNNING TIME (for service purposes)

DRIVE CONTROLLER

The drive is connected directly to the control unit.

GROUP CONTROLLER

The control unit controls a group.

EXTERNAL OFF / EXTERNAL ON / EXTERNAL SWITCH

EXTERNAL OFF	Group inputs are always switched off.
EXTERNAL ON	Group inputs are always switched on.
EXTERNAL SWITCH	Group inputs are switched on in Auto mode and switched off in Manual mode.

EXPERT MODE

In order to change delay times in the SETTINGS menu, EXPERT MODE must be set to ON.

Commissioning

You "wake up" the control unit the first time you press the button. Now you can choose the language with the +/- buttons and apply your selection by pressing OK. The control unit is in Auto mode.

Factory default settings



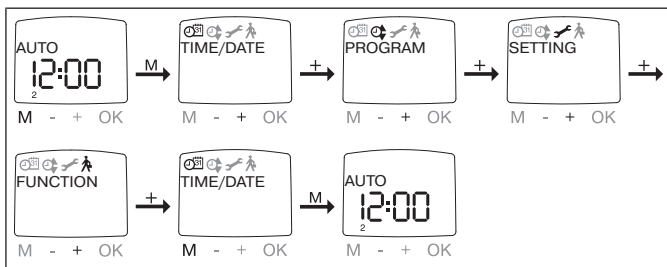
By pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar), the control unit is reset to its factory settings. Exception: Function, Select Language and Delay Times menus.

TIME/DATE:	Current CET and current date
SETTING	Threshold value WIND ▲ 04
	Threshold value SUN ▼ 04 and SUN ▲ 03
	DELAY ▼ 3 min. (EXPERT MODE ON)
	DELAY ▲ 15 min. (EXPERT MODE ON)
	END POSITION
	SUMMER/WINTER ON
FUNCTION:	AWNING, DRIVE CONTROLLER, EXTERNAL SWITCH, ALARM SIGNAL ON, EXPERT MODE OFF



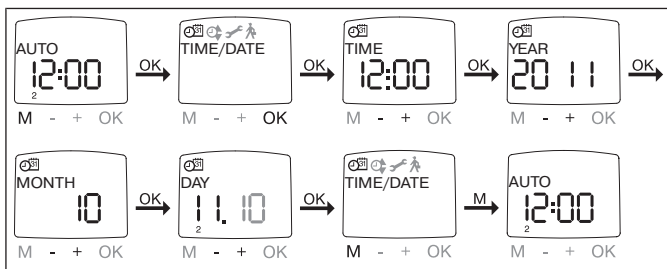
Programming

Menu overview



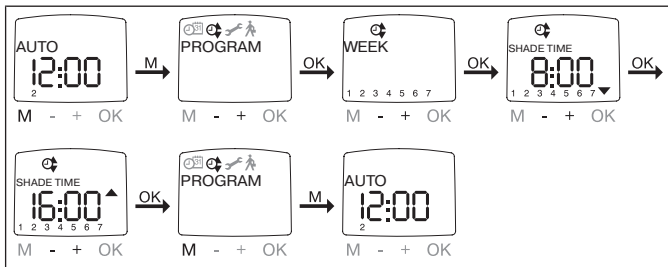
1. Press the MENU button, TIME/DATE appears.
2. To select additional menus, press the +/- buttons.
3. Press the MENU button to switch to Operating mode.

TIME/DATE (setting the time and date)



1. Press the MENU button, TIME/DATE appears.
2. Press OK to go to the Time menu item.
3. Now set the current time using the +/- buttons.
4. Once the time is set, confirm with OK.
5. To set the YEAR, MONTH and DAY, proceed as described above. TIME/DATE appears.
6. Press the MENU button to switch to Operating mode.

PROGRAM WEEK, BLOCK, INDIVIDUAL, shade time, AUTO shade time



1. Press the MENU button.
2. To select the PROGRAM menu, press the + button until PROGRAM appears.
3. Confirm with OK.
4. Press the + button until WEEK appears.
5. Use the +/- buttons to select the required function:

Week	Press OK to go to the WEEK menu item (1-7). All further inputs will be applied to each day of the week
Block	Press OK to go to the BLOCK menu item (BLOCK (1-5), BLOCK (6,7)). All further inputs will be applied to BLOCK (1-5) and BLOCK (6,7).
Individual	Press OK to go to the INDIVIDUAL menu item (1,2,3,4,5,6,7). All further inputs will be applied to each day of the week individually



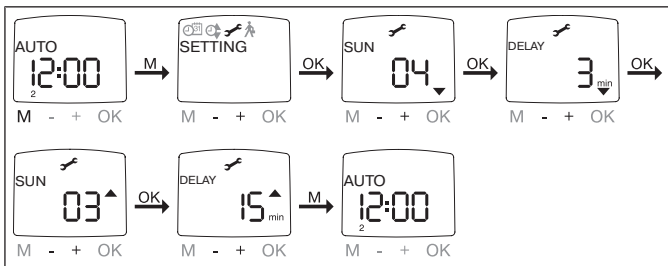
In the FUNCTION menu, you can choose between shade time and AUTO shade time.

When --:-- is shown on the display (between 23:59 and 00:00), the shade time is not executed.

6. Confirm with OK. Shade time / AUTO shade time appears.
7. You can now set the shade time / AUTO shade time using the +/- buttons. Confirm each setting with OK.
8. Press the MENU button to switch to Operating mode.



SETTING: SUN (DELAY)



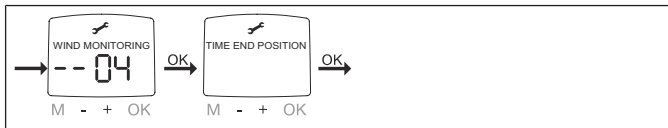
1. Press the MENU button.
2. To select the SETTING menu, press the + button until SETTING appears.
3. Confirm with OK
4. SUN ▼ appears.
5. You can adjust the sun value using the +/- buttons. (the two left digits on the display indicate the current light value)



The DELAY ▼ and DELAY ▲ displayed in the interactive window only appear if EXPERT MODE is set to ON in the Function menu.

6. Confirm your setting with OK. DELAY ▼ appears.
7. You can adjust the delay time using the +/- buttons.
8. Confirm your setting with OK. Proceed with SUN ▲ and DELAY ▲ as described for SUN ▼ and DELAY ▼.
9. The SUN/DELAY function is now set.
10. For details on further programming in the SETTING menu, please continue reading.

SETTING: WIND MONITORING, TIME END POSITION, TIME I-INTERMEDIATE POSITION, TIME II-INTERMEDIATE POSITION



1. You have confirmed the menu item WINTER OFF/ON. WIND MONITORING appears.
2. You can adjust the wind value using the +/- buttons. (The two left digits on the display indicate the current wind value)
3. Confirm your setting with OK. TIME END POSITION appears.



The "TIME END POSITION" is only available if a shade time has been previously programmed.

4. You can choose between TIME END POSITION, TIME I-INTERMEDIATE POSITION, TIME II-INTERMEDIATE POSITION using the +/- buttons.



With this selection, you specify the position to which the sun protection travels once the set shade time has been reached.

5. Confirm your selection with OK.
6. The function is now set.
7. For details on further programming in the SETTING menu, please continue reading.

SETTING: SUN END POSITION, SUN I-INTERMEDIATE POSITION, SUN II-INTERMEDIATE POSITION



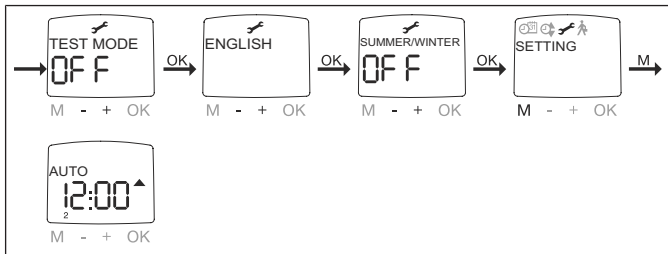
1. You have confirmed the menu item TIME END POSITION. SUN END POSITION appears.
2. You can choose between SUN END POSITION, SUN I-INTERMEDIATE POSITION, SUN II-INTERMEDIATE POSITION using the +/- buttons.



With this selection, you specify the position to which the sun protection travels once the light value has been reached.

3. Confirm your selection with OK.
4. The function is now set.
5. For details on further programming in the SETTING menu, please continue reading.

SETTING: TEST MODE, ENGLISH, SUMMER/WINTER (Language selection, automatic summer/winter time changeover)



1. You have confirmed the menu item SUN END POSITION. Confirm with OK. TEST MODE OFF appears.
2. You can activate/deactivate TEST mode (ON/OFF) using the +/- buttons.
3. Confirm your selection with OK. ENGLISH appears.



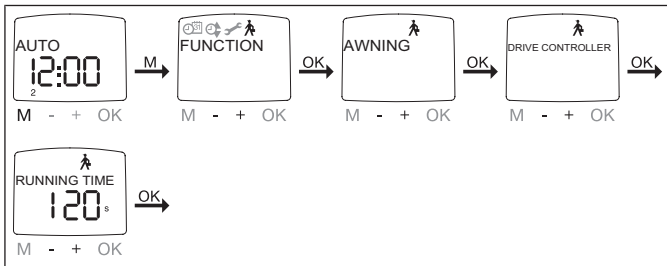
TEST MODE can also be activated when a light sensor is connected, the slide switch is set to automatic and the OK button is pressed for a minimum of 5 seconds. TEST MODE is automatically quit if the slide switch is changed (either automatically or manually) or after 15 minutes.

4. You can select the required LANGUAGE using the +/- buttons.
5. Confirm your selection with OK.
6. You can turn SUMMER/WINTER on or off using the +/- buttons.
7. Confirm your selection with OK.
8. Press the MENU button to switch to Operating mode.

FUNCTION

(only when the control panel is detached, for qualified technicians only)
AWNING/VENETIAN BLIND, DRIVE CONTROLLER/ GROUP CONTROLLER,
RUNNING TIME

(selection of the sun protection, selection as drive controller/group controller,
running time of awning/venetian blind)



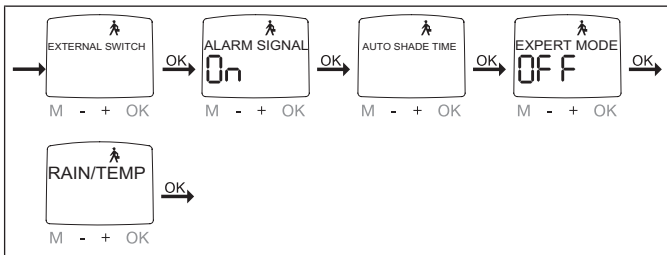
1. Press the MENU button.
2. To select the FUNCTION menu, press the + button until FUNCTION appears.
3. Confirm with OK. AWNING/VENETIAN BLIND appears.
4. You can choose between awning and venetian blind using the +/- buttons.
5. Confirm with OK. DRIVE CONTROLLER/GROUP CONTROLLER appears.
6. You can select the required setting using the +/- buttons (DRIVE CONTROLLER/GROUP CONTROLLER).
7. Confirm with OK. RUNNING TIME appears.
8. You can set the necessary running time using the +/- buttons. (Presetting: 120 seconds for awnings and 180 seconds for venetian blinds).
9. Confirm with OK.
10. The RUNNING TIME function is now set.
11. For details on further programming in the FUNCTION menu, please continue reading.

FUNCTION

(only when the control panel is detached, for qualified technicians only)

EXTERNAL ON/OFF/SWITCH, ALARM SIGNAL ON/OFF, SHADE TIME, AUTO-SHADE TIME, EXPERT MODE, RAIN/TEMP

(Processing of external signals, processing of alarm signals)



1. You have confirmed the function RUNNING TIME. EXTERNAL SWITCH appears. (EXTERNAL SWITCH/ON/OFF denotes the external control signals. Factory default is EXTERNAL SWITCH)
2. You can select the required settings for the control inputs using the +/- buttons.
3. Confirm your selection with OK.



The interactive window "ALARM SIGNAL" is only displayed if you have selected DRIVE CONTROLLER.

4. ALARM SIGNAL ON appears. (ALARM SIGNAL ON is the factory default)
5. You can switch the ALARM SIGNAL ON or OFF using the +/- buttons. Confirm with OK.
6. The ALARM SIGNAL ON/OFF function is now set.
7. AUTO-SHADE TIME appears.
8. You can choose between SHADE TIME and AUTO SHADE TIME using the +/- buttons.
9. EXPERT MODE OFF appears.
10. You can select the desired setting using the +/- buttons.
11. Confirm your selection with OK. RAIN/TEMP appears.
12. You can choose between RAIN/TEMP and GROUP using the +/- buttons.
13. Confirm your selection with OK.
14. For details on further programming in the FUNCTION menu, please continue reading.

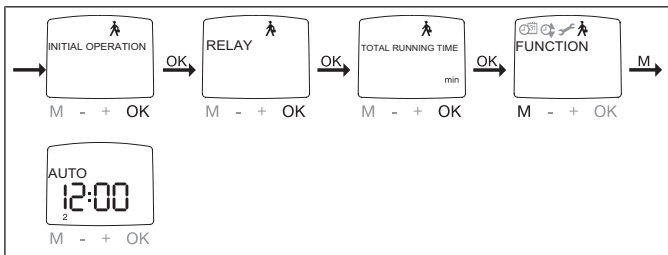


FUNCTION

(only when the control panel is detached, for qualified technicians only)

INITIAL OPERATION, RELAY, TOTAL RUNNING TIME

(date of initial operation, relay switching frequency, total running time)



1. You have confirmed the function RAIN/TEMP or GROUP - INITIAL OPERATION appears.
2. Confirm with OK. RELAY appears.
3. (RELAY denotes the relay switching frequency.)
4. Confirm with OK. TOTAL RUNNING TIME appears. (TOTAL RUNNING TIME denotes the total switching time of the relay.)
5. Confirm with OK.
6. Press the MENU button to switch to Operating mode.

Setting the intermediate positions

Setting the I-intermediate position

1. Move the sun protection from its current limit position to the required I-intermediate position.
2. Simultaneously press and hold the STOP button and the extend button.
3. Your selection is confirmed when the alarm pilot light briefly lights up.
4. The intermediate position I is now saved.

Move to the intermediate position I

1. Press the extend button twice within one second.
2. The sun protection moves to the intermediate position I.

Deleting the intermediate position I

1. Move the sun protection to the intermediate position I.
2. Simultaneously press and hold the STOP button and the extend button.
3. The sun protection shifts to confirm.
4. The intermediate position I is now deleted.

Setting the II-intermediate position

Application	Function
Awning operation	Fabric tension
Venetian blind operation	Turning

1. Move the sun protection from its extended limit position to the required II-intermediate position.
2. Simultaneously press and hold the STOP button and the retract button.
3. Your selection is confirmed when the alarm pilot light briefly lights up.
4. The intermediate position II is now saved.

Move to the intermediate position II

1. Press the retract button twice within one second.
2. The sun protection moves to the intermediate position II.



Deleting the intermediate position II

1. Open/close the sun protection to the intermediate position II.
2. Simultaneously press and hold the STOP button and the retract button.
3. The sun protection shifts to confirm.
4. The intermediate position II is now deleted.

Deleting the intermediate positions

Press the STOP button twice within 0.5 seconds and then press and hold for 10 seconds.

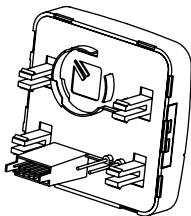
The sun protection shifts to confirm.

All stored intermediate positions are now deleted.

Technical data

Rated voltage	230 V AC / 50 Hz
Switching current	5 A /250 V AC at $\cos \varphi = 1$
Battery type	CR 2032
Degree of protection	IP 20
Class of protection (dependent on correct assembly)	II
Permissible ambient temperature	0 to +55 °C
Type of mounting	Flush mounted \varnothing 58 mm, wall mounted/surface mounted in appropriate surface mounted housing

Changing batteries



1. Remove the control panel.
2. Take out the battery.
3. Insert the new battery correctly.
4. Re-set the time.



The saved values are retained.

Cleaning

Only clean the device with a suitable cloth. Do not use aggressive cleaning agents that may damage the surface.



What to do if...?

Problem	Cause	Remedy
Drive is not functioning.	Incorrect connection.	Check connection.
Drive is running in the wrong direction.	Incorrect connection	Swap over wire ▲ and wire ▼ on the power supply unit.
Automatic drive commands are not executed.	The slide switch is set to Manual mode.	Set the slide switch to Automatic mode.
The set sun and wind parameters cannot be changed/displayed.	No sensor connected or the connecting cable is faulty.	Check the sensor, connecting cable and connecting plug.
Sun protection does not travel to end position.	The running time is too short.	Adjust the running time in the Function menu.
	End position not set.	Set the end position in the settings menu SUN END POSITION or TIME END POSITION.
Wind alarm is displayed even though there is no wind.	Cable break	Check the cable, replace if necessary.
	Wind gusts	Wait approx. 15 minutes.
Automatic drive commands are not executed.	The automatic sun protection function was interrupted by a manual action, such as activation of the Up/Stop/Down button.	Move the slide switch from position "☀️" into position "👤" and back to position "☀️".

Sommaire

Généralités	63
Garantie	63
Consignes de sécurité	64
Utilisation conforme	65
Description des affichages et des touches	66
Montage / branchement	67
Capteurs	70
Explications	71
Mise en service	78
Réglage usine	79
Programmation	80
Réglage des positions intermédiaires	89
Effacement des positions intermédiaires	90
Caractéristiques techniques	90
Remplacement des piles	91
Nettoyage	91
Que faire si...	92



Généralités

Le SWC62, la date et l'heure actuelles (HEC) étant réglées à l'usine, commande votre protection solaire en fonction du rayonnement solaire et de la valeur du vent.

Il est possible de commander l'appareil manuellement à tout moment.

Grâce à l'alimentation par pile, la programmation reste possible même lorsque l'organe de commande a été retiré car l'affichage est conservé.

Explication des pictogrammes

	PRUDENCE	PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité.
	ATTENTION	ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels.
		Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives

à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.

Consignes de sécurité

Les consignes de sécurité et avertissements suivants ont pour but de prévenir les risques et d'éviter les dommages corporels et matériels.

Remarques générales

- Lors du branchement, respectez les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et mouillés conformément à la norme VDE 100.
- À utiliser uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine de BECKER n'ayant subi aucune modification.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.
- Éliminez les piles usagées de manière conforme. Remplacez les piles uniquement par des piles de type identique (voir caractéristiques techniques).
- Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.
- Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.



Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.**
- **Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien agréé.**
- **Débranchez le câble de connexion avant de procéder au montage.**
- **Seuls des câbles présentant une résistance électrique suffisante peuvent être utilisés pour le branchement de câbles de connexion (basses tensions de protection).**
- **L'appareil contient des petites pièces susceptibles d'être avalées.**

Utilisation conforme

Le SWC62 doit être uniquement utilisé pour le pilotage de systèmes de protection solaires.

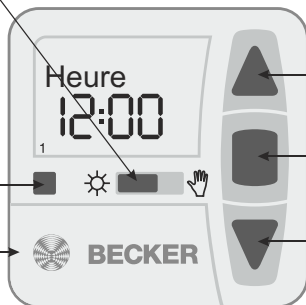
Le branchement d'appareils d'autres marques doit se faire en concertation avec un revendeur spécialisé.

Description des affichages et des touches

Curseur manuel/automatique

Témoin de contrôle de signal d'alarme

Capot de protection



Touche MONTÉE

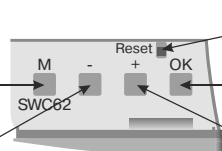
Touche ARRÊT

Touche DESCENTE

Touches situées sous le capot de protection

Touche MENU

Touche -



Touche RESET

Touche OK

Touche +

Symboles d'affichage

Programme

Heure/date

Ligne de texte

Affichage des chiffres

Jours de la semaine (lu.-di.)

Réglage

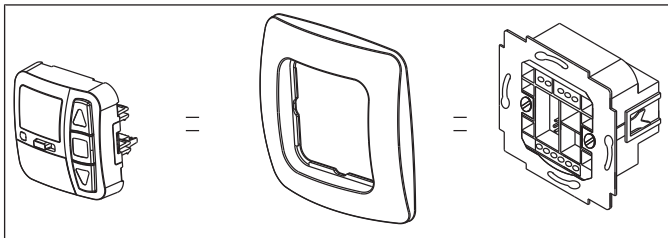
Fonction

Montée

Descente



Montage / branchement



Branchement comme appareil de commande de moteur



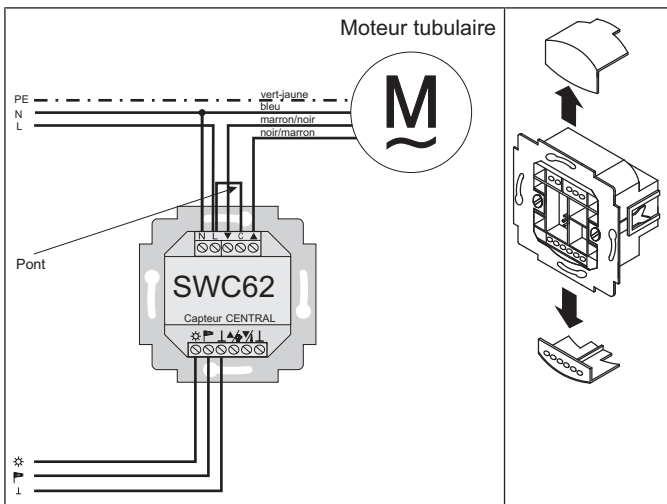
Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoqué par des décharges électriques.**
- **Branchement à faire réaliser uniquement par un électricien agréé !**

Attention

- **Si plus d'un moteur est commandé par l'appareil, les moteurs doivent être découplés via des commandes à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour les moteurs Becker avec fin de course électronique.**
- **Respectez le courant de commutation de l'appareil.**

1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



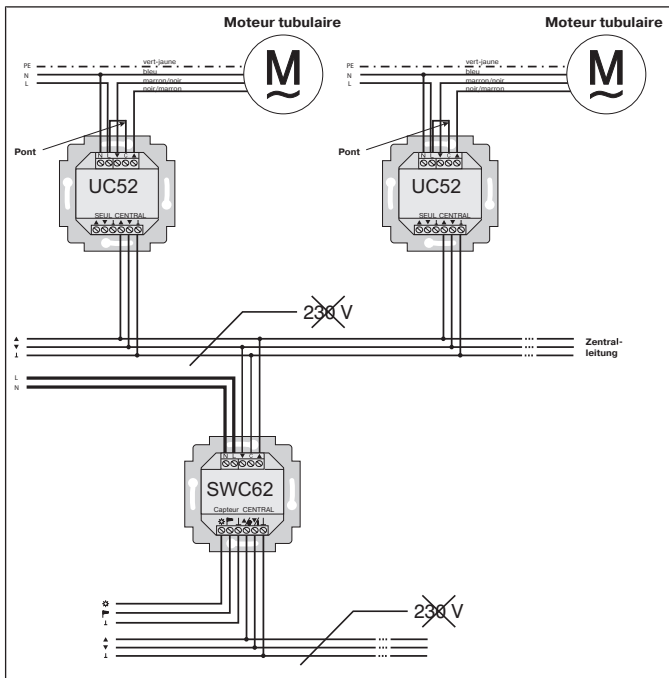
2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

Branchement comme appareil de commande de groupes

Attention

Lorsque la commande est utilisée par exemple pour la commande de groupes, aucun pont ne doit être monté entre les bornes L et C !

1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

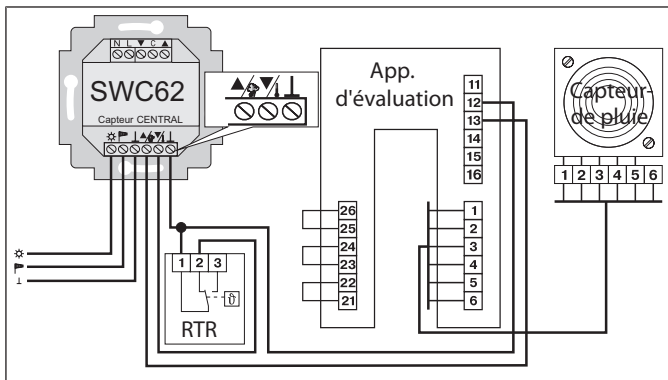
Capteurs



Différents capteurs peuvent être raccordés à l'appareil (voir notice de montage et d'utilisation du capteur correspondant). En cas de branchement d'un capteur de pluie et/ou de température, les bornes de connexion ne peuvent être utilisées simultanément comme entrées de commande de groupes.

- Capteur solaire (capteur solaire pour la commande soleil/vent Centronic SensorControl SC41)
- Capteur de vent (capteur de vent pour la commande soleil/vent Centronic SensorControl SC71)
- Capteur soleil/vent (capteur soleil/vent pour la commande soleil/vent Centronic SensorControl SC81)
- Capteur de pluie avec contact de commutation sans potentiel, par ex. notre kit pour dispositif automatique de pluie RAS 10
- Capteur de température avec contact de commutation sans potentiel, par ex. notre thermostat d'ambiance RTR

En cas de branchement d'un capteur de pluie et/ou de température, commutez la commande de GROUPE à PLUIE/TEMP (voir chapitre Programmation [▶ 87]).










En cas d'utilisation dans des applications ne nécessitant pas de détection du vent, par ex. pour une protection solaire intérieure, le capteur de vent doit être remplacé par une résistance équivalente de 47 kohms.

Explications

Curseur manuel/automatique

Lorsque le curseur est placé sur «  », seuls les ordres de déplacement manuels et les signaux d'alarme sont exécutés (par ex. : MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE par actionnement d'une touche et alarme vent).

Lorsque le curseur est placé sur «  », les ordres de déplacement automatiques sont exécutés (par ex. dispositif automatique de protection solaire, ...). Interruption du mode automatique :

En cas d'exécution d'ordres de déplacement manuels (MONTÉE/ARRÊT/DESCENTE), les fonctions de protection solaire automatiques sont interrompues. Celles-ci se réactivent automatiquement en cas de passage au-dessus/ en dessous des valeurs seuils réglées ou de déplacement du curseur de «  » à «  » puis à nouveau sur «  ».

Témoin de contrôle de signal d'alarme

Un signal d'alarme est visualisé par l'allumage du témoin de contrôle de signal d'alarme. On parle de signal d'alarme lorsqu'un signal de commutation permanent se prolonge plus de 5 secondes au niveau des entrées de commande de groupes.

Commande de groupes

La commande d'un groupe désigne la commande de plusieurs moteurs simultanément.

Mode d'exploitation

Les valeurs de vent et/ou de soleil actuelles sont affichées à l'écran.

Touche OK

Appuyez sur la touche OK pour enregistrer les valeurs actuellement affichées. Pour activer le mode Test, appuyez pendant 5 secondes sur la touche OK. Le curseur manuel/automatique doit par ailleurs être réglé sur Auto.

Touches +/-

Les touches + et - permettent d'exécuter les commandes suivantes :

- Menu -> Modifier la valeur
- Fonctionnement automatique -> Consulter les informations
 - Touche + -> Prochain horaire de commutation automatique ▲
 - Touche - -> Prochain horaire de commutation automatique ▼

Touche MENU

Appuyez sur la touche MENU pour accéder à l'aperçu du menu ou au mode de fonctionnement.

La valeur actuellement affichée n'est alors pas enregistrée.

Touche RESET

En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), les réglages usine de la commande sont réinitialisés.

Exception : l'option de menu Fonction et sélection de la langue

Menu heure/date

HEURE/DATE

Vous pouvez régler l'heure et la date dans ce menu.

Menu Programme

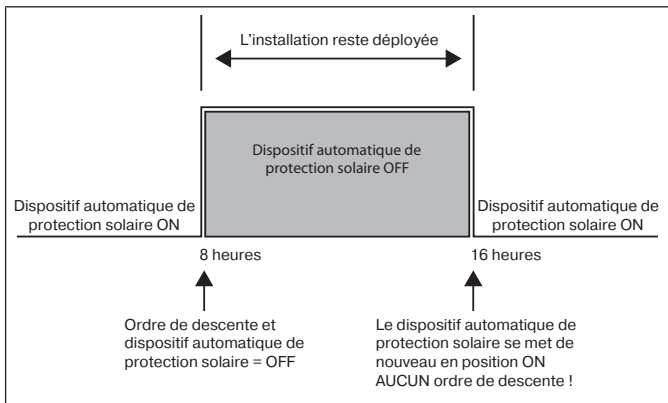
PROGRAMME

Dans le menu FONCTION, vous avez la possibilité de choisir entre Durée d'ombrage et Durée d'ombrage AUTO.

Vous pouvez régler ces options dans le menu PROGRAMME.

Durée d'ombrage

Temps de montée et de descente programmables des protections solaires. Durée que met la protection solaire à descendre en cas d'ordre de Descente, pendant laquelle elle reste déployée et ne réagit pas aux signaux du capteur solaire (idéal par exemple pour les vitrines des magasins... le chocolat ne fond pas !). Lorsque ce laps de temps est écoulé, le dispositif automatique de protection solaire est de nouveau activé et l'installation est rentrée ou déployée via le capteur solaire en fonction du soleil. En cas de branchement d'un capteur de température, la descente s'effectue au plus tôt lorsque la température ambiante réglée est atteinte.



Durée d'ombrage AUTO

Permet d'éviter que la protection solaire ne descende trop tôt ou ne monte trop tard.

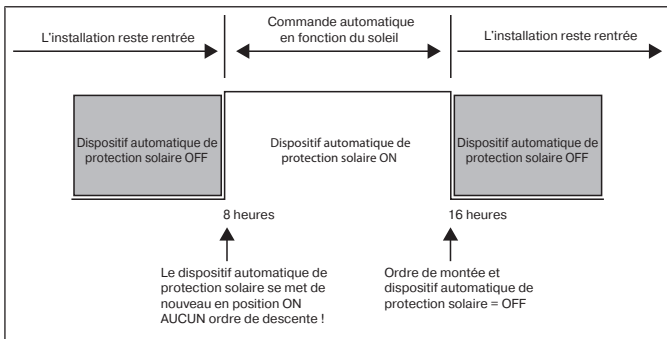
Exemple : Durée d'ombrage AUTO ▼ : 09:00

La protection solaire ne descend pas avant 9h00.

Durée d'ombrage AUTO ▲ : 16:00

La protection solaire monte à 16h00, même lorsque le soleil brille encore.

Le laps de temps pendant lequel la protection solaire est commandée en fonction d'un capteur solaire. Lorsque ce laps de temps est écoulé, un ordre de remontée automatique est activé et l'installation reste rentrée jusqu'au moment de l'activation du dispositif automatique de protection solaire. Exemple d'une habitation : le store banne doit être rentré pendant la nuit et faire de l'ombre pendant la journée en fonction du soleil. En cas de branchement d'un capteur de température, le store remonte lorsque la température descend en dessous de la température ambiante réglée afin de permettre au soleil de réchauffer la pièce. Une fois la température ambiante réglée atteinte, la protection solaire est réactivée.



Menu Réglages

Menu RÉGLAGE

Les possibilités suivantes s'offrent à vous dans le menu RÉGLAGE :

- SOLEIL ▼ (lorsqu'un capteur est branché)
- DÉLAI ▼ (uniquement lorsque le mode Expert est en position ON et qu'un capteur est branché)
- SOLEIL ▲ (lorsqu'un capteur est branché)
- DÉLAI ▲ (uniquement lorsque le mode Expert est en position ON et qu'un capteur est branché)
- HIVER ON/OFF
- DÉTECTION DU VENT
- HEURE POS. FINALE/POS. INTERM I/POS. INTERM II (uniquement lorsqu'une durée d'ombrage est programmée)
- SOLEIL POS. FINALE/POS. INTERM I/POS. INTERM II (lorsqu'un capteur est branché)
- MODE TEST ON/OFF (lorsqu'un capteur est branché)
- Sélection de la langue (FRANCE)
- ÉTÉ/HIVER (passage automatique à l'heure d'été et d'hiver)

Pour pouvoir procéder à des réglages, appuyez sur la touche OK plusieurs fois jusqu'à l'atteinte de l'option de menu souhaitée.

SOLEIL ▼ / SOLEIL ▲

La valeur seuil est pré-réglée sur 04 dans le cas de SOLEIL ▼ et sur 03 dans le cas de SOLEIL ▲. Pour la valeur —, la fonction de protection solaire est désactivée. La valeur de luminosité peut être réglée entre 01 (fortement nuageux) et 15 (rayonnement solaire direct). Les valeurs du soleil actuelle et à régler sont affichées à l'écran. La valeur à régler clignote.

DÉLAI ▼▲ (uniquement lorsque le MODE EXPERT est en position ON)

La temporisation ▼ est pré-réglée sur 3 minutes ; la temporisation ▲ est pré-réglée sur 15 minutes.

La temporisation ▼ désigne le laps de temps entre le moment où la valeur réelle est supérieure à la valeur seuil SOLEIL ▼ et celui où l'ordre de Descente est exécuté.

Cette valeur peut être réglée manuellement.

La temporisation ▲ désigne le laps de temps entre le moment où la valeur réelle est inférieure à la valeur seuil SOLEIL ▲ et celui où l'ordre de Montée est exécuté.

Cette valeur peut être réglée manuellement.

POSITION FINALE

La fin de course désigne la position dans laquelle la protection solaire se trouve lorsqu'elle est rentrée ou déployée.

POSITION INTERMÉDIAIRE I

La position intermédiaire I est une position de la protection solaire, à choisir librement entre les positions de fin de course rentrée et déployée. Une fois la programmation de cette position effectuée, il est possible de l'atteindre à partir de la position de fin de course rentrée.

Pour cela, appuyez deux fois de suite brièvement sur la touche DESCENTE.

Dans le cas des stores vénitiens, une inversion (si elle est réglée) peut être exécutée automatiquement après la position intermédiaire I.

POSITION INTERMÉDIAIRE II

La position intermédiaire II est une position de la protection solaire/du store vénitien, à choisir librement entre les positions de fin de course rentrée et déployée. Cette fonction vous permet de tendre le tissu de votre protection solaire.

Dans le cas des stores vénitiens, les lames sont inversées.

Pour cela, appuyez deux fois de suite brièvement sur la touche MONTÉE.

HIVER OFF/ON

Si la fonction HIVER ON est activée, aucun ordre de déplacement automatique ou manuel n'est exécuté.

DÉTECTION DU VENT

Pour le VENT, la valeur seuil est pré-réglée sur 04.

La valeur du vent peut être réglée entre 01 (peu de vent) et 11 (beaucoup de vent).

Les valeurs du vent actuelle et à régler sont affichées à l'écran. La valeur à régler clignote.

Si la valeur du vent n'est pas atteinte pendant 15 min, des ordres de déplacement peuvent de nouveau être exécutés.

Mode TEST

Ce mode permet de tester les capteurs. Lorsqu'il est activé, TEST s'affiche à l'écran.

En mode TEST, les délais de temporisation sont réduits.

Sélection de la langue (FRANCE)

Vous pouvez sélectionner ici votre langue.

ÉTÉ/HIVER

ÉTÉ/HIVER désigne le passage automatique à l'heure d'été et d'hiver. Le réglage usine est sur ON ; la commande s'adapte automatiquement.

Menu Fonction

Ce mode n'est conçu que pour des personnes qualifiées et formées (et n'apparaît que lorsque l'organe de commande a été retiré).

Le menu FONCTION vous offre la possibilité de régler les fonctions suivantes :

- STORE BANNE/VÉNITIEN (sélection du tablier/de la toile)
- COMMANDE DE MOTEUR/DE GROUPES
- TEMPS DE FONCTIONNEMENT
- INTERRUPTEUR EXTERNE/ON/OFF
- SIGNAL D'ALARME ON/OFF
- DURÉE D'OMBRAGE/DURÉE D'OMBRAGE AUTO
- MODE EXPERT OFF/ON
- PLUIE/TEMP / GROUPE
- 1-IÈRE MISE EN SERVICE (pour des raisons de service)
- RELAIS (pour des raisons de service)
- TEMPS TOTAL (pour des raisons de service)

APPAREIL DE COMMANDE DE MOTEUR

Le moteur est directement branché sur la commande.

APPAREIL DE COMMANDE DE GROUPES

L'appareil commande un groupe.

EXTERNE OFF / EXTERNE ON / INTERRUPTEUR EXTERNE

EXTERNE OFF	Les entrées de groupe sont toujours désactivées.
EXTERNE ON	Les entrées de groupe sont toujours activées.
INTERRUPTEUR EXTERNE	Les entrées de groupe sont activées en mode automatique et désactivées en mode manuel.

MODE EXPERT

Pour modifier les délais de temporisation dans le menu RÉGLAGE, le MODE EXPERT doit être en position ON.

Mise en service

Pour « réveiller » la commande, actionnez une touche. Vous pouvez maintenant sélectionner la langue à l'aide des touches +/- et confirmer en appuyant sur la touche OK. La commande se trouve en mode automatique.

Réglage usine



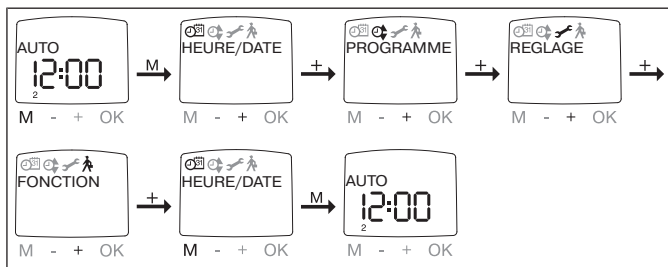
En actionnant la touche **RESET** (avec un stylo ou un objet similaire), les réglages usine de la commande sont réinitialisés.

Exception : menu Fonction, sélection de la langue et délais de temporisation.

HEURE/DATE :	HEC actuelle et date actuelle
RÉGLAGE :	Valeur seuil VENT ▲ 04
	Valeur seuil SOLEIL ▼ 04 et SOLEIL ▲ 03
	DÉLAI ▼ 3 min (MODE EXPERT ON)
	DÉLAI ▲ 15 min (MODE EXPERT ON)
	POSITION FINALE
	ÉTÉ/HIVER ON
FONCTION :	STORE BANNE, APP. COMM MOT, EXTERNE INTERRUPTEUR, SIGNAL D'ALARME ON, MODE EXPERT OFF

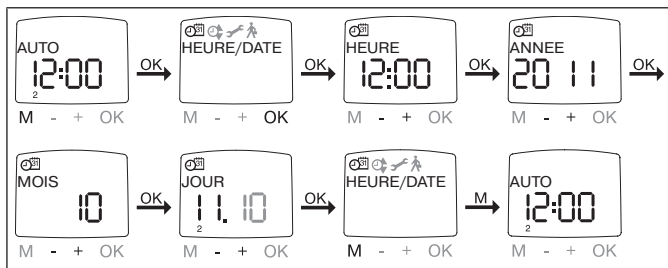
Programmation

Aperçu du menu



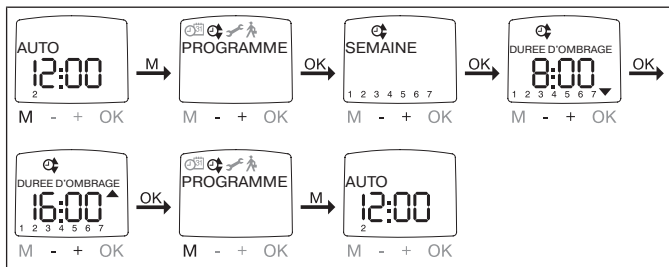
1. Appuyez sur la touche MENU ; HEURE/DATE apparaît.
2. Pour sélectionner des menus supplémentaires, appuyez sur les touches +/-.
3. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

HEURE/DATE (régler l'heure et la date)



1. Appuyez sur la touche MENU ; HEURE/DATE apparaît.
2. En appuyant sur la touche OK, vous accédez à l'option de menu Heure.
3. Réglez maintenant l'heure actuelle à l'aide des touches +/-.
4. Lorsque l'heure est réglée, confirmez en appuyant sur la touche OK.
5. Procédez comme décrit ci-dessus pour régler l'ANNÉE, le MOIS et le JOUR. HEURE/DATE s'affiche.
6. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

PROGRAMME SEMAINE, BLOC, SEUL, durée d'ombrage, durée d'ombrage AUTO



1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu PROGRAMME, appuyez sur la touche + jusqu'à ce que PROGRAMME apparaisse.
3. Confirmez en appuyant sur OK.
4. Appuyez sur la touche + ; SEMAINE apparaît.
5. Sélectionnez la fonction souhaitée à l'aide des touches +/- :

Semaine	En appuyant sur la touche OK, vous accédez à l'option de menu SEMAINE (1-7). Toutes les autres entrées s'appliquent maintenant à chaque jour de la semaine.
Bloc	En appuyant sur la touche OK, vous accédez à l'option de menu BLOC (BLOC (1-5), BLOC (6,7)). Toutes les autres entrées s'appliquent maintenant au BLOC (1-5) et au BLOC (6,7).
Seul	En appuyant sur la touche OK, vous accédez à l'option de menu SEUL (1,2,3,4,5,6,7). Toutes les autres entrées s'appliquent maintenant aux différents jours de la semaine.



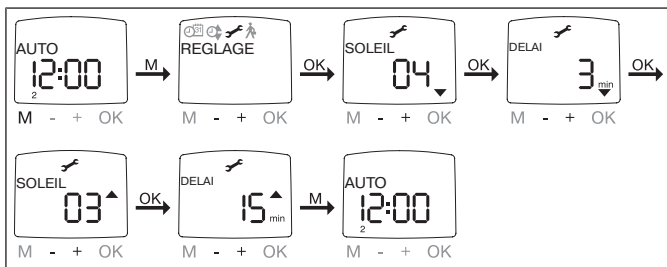
Dans le menu FONCTION, vous avez la possibilité de choisir entre Durée d'ombrage et Durée d'ombrage AUTO. Lorsque l'écran affiche --:-- (entre 23h59 et 00h00), l'horaire de commutation n'est pas exécuté.

6. Confirmez en appuyant sur OK. Durée d'ombrage / durée d'ombrage AUTO apparaît.
7. Les touches +/- vous permettent maintenant de régler la durée d'ombrage / la durée d'ombrage AUTO. Confirmez chaque entrée avec OK.



8. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

RÉGLAGE SOLEIL (DÉLAI)



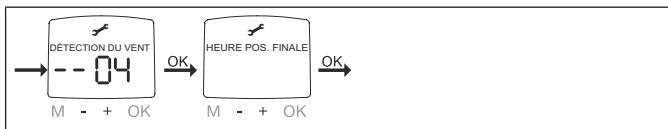
1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu RÉGLAGE, appuyez sur la touche + jusqu'à ce que RÉGLAGE apparaisse.
3. Confirmez en appuyant sur OK.
4. SOLEIL ▼ apparaît.
5. Les touches +/- vous permettent de régler la valeur du soleil. (les deux chiffres à gauche de l'écran indiquent la valeur de lumière actuelle)



Le DÉLAI ▼ et le DÉLAI ▲ affichés dans la boîte de dialogue n'apparaissent que si le MODE EXPERT est en position ON dans le menu Fonction.

6. Confirmez votre entrée avec OK. DÉLAI ▼ apparaît.
7. Les touches +/- vous permettent de régler la temporisation.
8. Confirmez votre entrée avec OK. Procédez pour SOLEIL ▲ et DÉLAI ▲ comme décrit pour SOLEIL ▼ et DÉLAI ▼.
9. La fonction SOLEIL/DÉLAI est maintenant réglée.
10. Pour poursuivre la programmation dans le menu RÉGLAGE, veuillez poursuivre la lecture.

RÉGLAGE DÉTECTION DU VENT, HEURE POS. FINALE, HEURE POS. INTERM I, HEURE POS. INTERM II



1. Vous avez confirmé l'option de menu HIVER OFF/ON. DÉTECTION DU VENT apparaît.
2. Les touches +/- vous permettent de régler la valeur du vent. (les deux chiffres à gauche de l'écran indiquent la valeur du vent actuelle)
3. Confirmez votre entrée avec OK. HEURE POS. FINALE apparaît.



L'option de menu « HEURE POS. FINALE » n'est disponible que si une durée d'ombrage a été programmée auparavant.

4. Les touches +/- vous permettent de sélectionner HEURE POS. FINALE, HEURE POS. INTERM I, HEURE POS. INTERM II.



Cette sélection vous permet de déterminer dans quelle position le tablier/la toile se déplace une fois la durée d'ombrage réglée atteinte.

5. Confirmez votre sélection avec OK.
6. La fonction est maintenant réglée.
7. Pour poursuivre la programmation dans le menu RÉGLAGE, veuillez poursuivre la lecture.



RÉGLAGE SOLEIL POS. FINALE, SOLEIL POS. INTERM I, SOLEIL POS. INTERM II



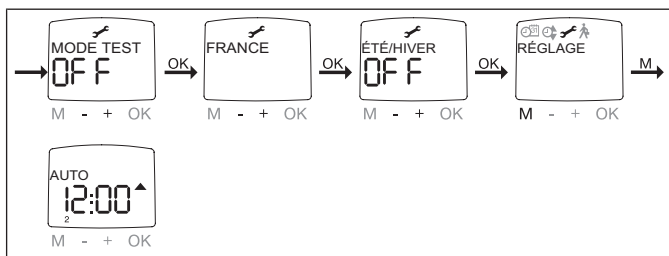
1. Vous avez confirmé l'option de menu HEURE POS. FINALE. SOLEIL POS. FINALE apparaît.
2. Les touches +/- vous permettent de sélectionner SOLEIL POS. FINALE, SOLEIL POS. INTERM I, SOLEIL POS. INTERM II.



Cette sélection vous permet de déterminer dans quelle position le tablier/la toile se déplace une fois la valeur pour la lumière atteinte.

3. Confirmez votre sélection avec OK.
4. La fonction est maintenant réglée.
5. Pour poursuivre la programmation dans le menu RÉGLAGE, veuillez poursuivre la lecture.

RÉGLAGE Mode Test, France, Été/Hiver (sélection de la langue, passage automatique à l'heure d'été et d'hiver)



1. Vous avez confirmé l'option de menu SOLEIL POS. FINALE. Confirmez en appuyant sur OK. MODE TEST OFF apparaît.
2. Les touches +/- vous permettent d'activer et de désactiver le mode TEST (ON/OFF).
3. Confirmez votre sélection avec OK. FRANCE apparaît.



Le MODE TEST peut aussi être activé lorsqu'un capteur de lumière est raccordé, le curseur réglé sur Automatique et la touche OK maintenue enfoncée pendant 5 secondes. Le MODE TEST est désactivé automatiquement lorsque le curseur est déplacé (de Automatique à Manuel) ou au bout d'un délai de 15 minutes.

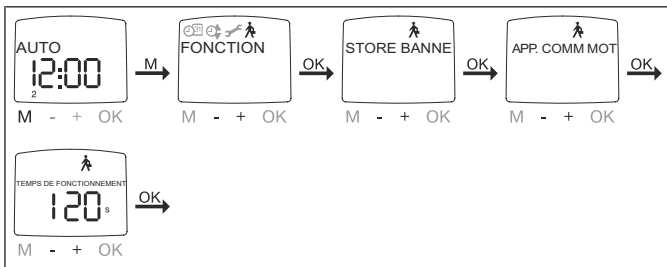
4. Les touches +/- vous permettent de sélectionner la LANGUE souhaitée.
5. Confirmez votre sélection avec OK.
6. Les touches +/- vous permettent d'activer ou de désactiver ÉTÉ/HIVER.
7. Confirmez votre sélection avec OK.
8. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

FONCTION

(uniquement lorsque l'organe de commande est retiré, uniquement pour les personnes qualifiées)

STORE BANNE/VÉNITIEN, APP. COMM MOT/COMMANDE DE GROUPE,
TEMPS DE FONCTIONNEMENT

(sélection du tablier/de la toile, sélection comme appareil de commande de moteur/de groupes, temps de fonctionnement du store banne/vénitien)

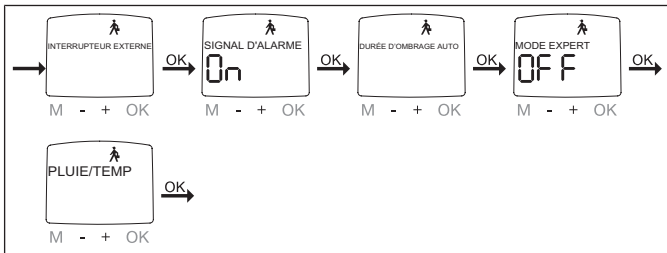


1. Appuyez sur la touche MENU.
2. Pour sélectionner le menu FONCTION, appuyez sur la touche + jusqu'à ce que FONCTION apparaisse.
3. Confirmez en appuyant sur OK. STORE BANNE/VÉNITIEN apparaît.
4. Les touches +/- vous permettent de sélectionner store banne/vénitien.
5. Confirmez en appuyant sur OK. APP. COMM MOT/COMMANDE DE GROUPE apparaît.
6. Les touches +/- vous permettent de sélectionner l'appareil de commande souhaité (APP. COMM MOT/COMMANDE DE GROUPE).
7. Confirmez en appuyant sur OK. TEMPS DE FONCTIONNEMENT apparaît.
8. Les touches +/- vous permettent de régler le temps de fonctionnement nécessaire. (Préréglage : 120 secondes pour les stores bannes et 180 secondes pour les stores vénitiens).
9. Confirmez en appuyant sur OK.
10. La fonction TEMPS DE FONCTIONNEMENT est maintenant réglée.
11. Pour poursuivre la programmation dans le menu FONCTION, veuillez poursuivre la lecture.

FONCTION

(uniquement lorsque l'organe de commande est retiré, uniquement pour les personnes qualifiées)

INTERRUPTEUR EXTERNE ON/OFF, SIGNAL D'ALARME ON/OFF, DURÉE D'OMBRAJE, DURÉE D'OMBRAJE AUTO, MODE EXPERT, PLUIE/TEMP (traitement des signaux externes, traitement des signaux d'alarme)



1. Vous avez confirmé la fonction TEMPS DE FONCTIONNEMENT. INTERRUPTEUR EXTERNE apparaît. (INTERRUPTEUR EXTERNE/ON/OFF désigne les signaux de commande externes. Le réglage usine est EXTERNE INTERRUPTEUR)
2. Les touches +/- vous permettent de sélectionner le réglage souhaité pour les entrées de commande.
3. Confirmez votre sélection avec OK.



La boîte de dialogue « SIGNAL D'ALARME » ne s'affiche que si vous avez sélectionné APP. COMM MOT.

4. SIGNAL D'ALARME ON apparaît. (SIGNAL D'ALARME ON est le réglage usine)
5. Les touches +/- vous permettent de régler le SIGNAL D'ALARME sur ON ou OFF. Confirmez en appuyant sur OK.
6. La fonction SIGNAL D'ALARME ON/OFF est maintenant réglée.
7. DURÉE D'OMBRAJE AUTO apparaît.
8. Les touches +/- vous permettent de sélectionner DURÉE D'OMBRAJE AUTO/DURÉE D'OMBRAJE.
9. MODE EXPERT OFF apparaît.
10. Les touches +/- vous permettent de sélectionner le réglage souhaité.
11. Confirmez votre sélection avec OK. PLUIE/TEMP apparaît.
12. Les touches +/- vous permettent de sélectionner PLUIE/TEMP ou GROUPE.



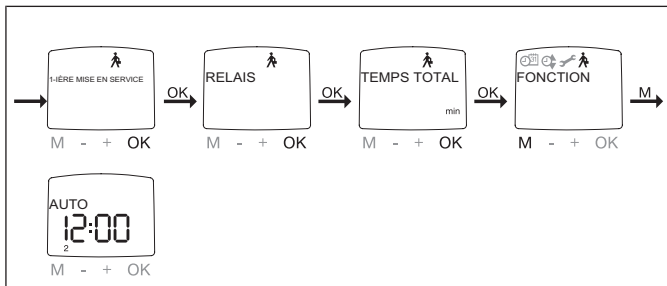
13. Confirmez votre sélection avec OK.
14. Pour poursuivre la programmation dans le menu FONCTION, veuillez poursuivre la lecture.

FONCTION

(uniquement lorsque l'organe de commande est retiré, uniquement pour les personnes qualifiées)

1-IÈRE MISE EN SERVICE, RELAIS, TEMPS TOTAL

(date de la première mise en service, fréquence de commutation du relais, temps de fonctionnement total)



1. Vous avez confirmé la fonction PLUIE/TEMP ou GROUPE ; 1-IÈRE MISE EN SERVICE apparaît.
2. Confirmez en appuyant sur OK. RELAIS apparaît.
3. (RELAIS désigne la fréquence de commutation des relais.)
4. Confirmez en appuyant sur OK. TEMPS TOTAL apparaît. (TEMPS TOTAL désigne la durée totale de commutation des relais.)
5. Confirmez en appuyant sur OK.
6. Appuyez sur la touche MENU pour accéder au mode de fonctionnement.

Réglage des positions intermédiaires

Réglage de la position intermédiaire I

1. Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire I souhaitée à partir de la position de fin de course rétractée.
2. Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis sur la touche Descente et maintenez les deux touches enfoncées.
3. La programmation est confirmée par le bref allumage du témoin de contrôle de signal d'alarme.
4. La position intermédiaire I a été enregistrée.

Déplacement en position intermédiaire I

1. Appuyez deux fois sur la touche Descente en l'espace d'une seconde.
2. Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire I.

Effacement de la position intermédiaire I

1. Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire I.
2. Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis sur la touche Descente et maintenez les deux touches enfoncées.
3. Le tablier/la toile confirme la programmation par un mouvement de réaction.
4. La position intermédiaire I a été supprimée.

Réglage de la position intermédiaire II

Application	Fonction
Fonctionnement du store banne	Tension de la toile
Fonctionnement du store vénitien	Inversion

1. Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire II souhaitée à partir de la position de fin de course déployée.
2. Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis sur la touche Montée et maintenez les deux touches enfoncées.
3. La programmation est confirmée par le bref allumage du témoin de contrôle de signal d'alarme.
4. La position intermédiaire II a été enregistrée.



Déplacement en position intermédiaire II

1. Appuyez deux fois sur la touche Montée en l'espace d'une seconde.
2. Le tablier/la toile se déplace en position intermédiaire II.

Effacement de la position intermédiaire II

1. Déplacez le tablier/la toile dans la position intermédiaire II.
2. Appuyez en premier lieu sur la touche ARRÊT puis sur la touche Montée et maintenez les deux touches enfoncées.
3. Le tablier/la toile confirme la programmation par un mouvement de réaction.
4. La position intermédiaire II a été supprimée.

Effacement des positions intermédiaires

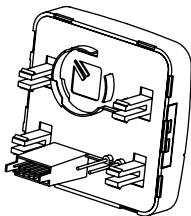
Appuyez deux fois sur la touche ARRÊT en l'espace d'une demi-seconde et maintenez la touche ARRÊT enfoncée pendant 10 secondes.

Le tablier/la toile confirme la programmation par un mouvement de réaction. Toutes les positions intermédiaires enregistrées ont été supprimées.

Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V CA / 50 Hz
Courant de commutation	5 A /250 V CA avec $\cos \varphi = 1$
Type de piles	CR 2032
Type de protection	IP 20
Classe de protection (en cas de montage conforme)	II
Température ambiante admissible	0 à +55 °C
Type de montage	Pose murale encastrée Ø 58 mm Pose apparente dans boîtier correspondant

Remplacement des piles



1. Retirez l'organe de commande.
2. Retirez la pile.
3. Placez la nouvelle pile dans la bonne position.
4. Réglez de nouveau l'heure.



Les valeurs réglées sont conservées.

Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon adapté. N'utilisez pas de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer la surface.



Que faire si...

Dérangement	Cause	Comment y remédier
Le moteur ne fonctionne pas.	Mauvais branchement.	Contrôlez le branchement.
Le moteur tourne dans la mauvaise direction.	Mauvais branchement.	Permutez les fils ▲ et ▼ sur le bloc d'alimentation.
Les ordres de déplacement automatiques ne sont pas exécutés.	Le curseur est réglé sur le mode manuel.	Réglez le curseur sur Fonctionnement automatique.
Les paramètres de soleil et de vent réglés ne peuvent être modifiés ou ne s'affichent pas.	Aucun capteur n'est raccordé ou le câble de raccordement est défectueux.	Contrôlez le capteur, le câble de raccordement et la fiche de raccordement.
Le tablier/la toile ne se déplace pas dans la position de fin de course.	Le temps de fonctionnement réglé est trop court.	Modifiez le temps de fonctionnement dans le menu Fonction.
	La position de fin de course n'est pas réglée.	Régler la position de fin de course dans le menu de réglage SOLEIL POS. FINALE ou HEURE POS. FINALE.
L'alarme vent est affichée bien qu'il n'y ait pas de vent.	Rupture de câble	Contrôlez le câble et remplacez-le au besoin.
	Rafales de vent	Attendez 15 minutes environ.
Les ordres de déplacement automatiques ne sont pas exécutés.	La fonction de protection solaire automatique a été interrompue par une action manuelle, c'est-à-dire l'actionnement de la touche Montée, Arrêt ou Descente.	Passez le curseur de la position « ☀ » à la position « 🖐 » puis de nouveau à la position « ☀ ».

Inhoudsopgave

Algemeen	95
Garantieverlening	95
Veiligheidsaanwijzingen	96
Doelmatig gebruik	97
Verklaring van aanduidingen en toetsen	98
Montage/aansluiting	99
Sensoren	102
Toelichtingen	103
Ingebruikname	110
Fabrieksinstelling	110
Programmering	111
Tussenposities instellen	120
Tussenposities wissen	121
Technische gegevens	121
Batterijen vervangen	122
Schoonmaken	122
Wat doen, wanneer...?	123



Algemeen

De door de fabriek met actuele datum en tijd (MET) geleverde SWC62 be-
stuurt uw zonwering afhankelijk van zoninstraling en windwaarde.

Een handmatige bediening is op elk moment mogelijk.

Door de werking op batterijen is ook bij afgenomen bedieningseenheid een
programmering mogelijk, omdat de aanduiding blijft behouden.

Verklaring pictogrammen

	VOORZICHTIG	VOORZICHTIG markeert een gevaar dat tot letsel kan leiden, wanneer dit niet wordt vermeden.
	OPGELET	OPGELET markeert maatregelen voor het vermijden van materiële schade.
		Duidt op gebruikstips en andere nuttige informatie.

Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze
gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig
lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor
diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhal-
ve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden,
waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende montage-
en gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in
strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij
gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voor-
schriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft
de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en
geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMC-voorschriften.

Veiligheidsaanwijzingen

De volgende veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen dienen voor het afwenden van gevaren en voor het voorkomen van lichamelijke letsels en materiële schade.

Algemene aanwijzingen

- Bij het aansluiten dienen de voorschriften van de plaatselijke energiebedrijven alsmede de bepalingen conform VDE 100 voor natte en vochtige ruimten in acht te worden genomen.
- Gebruik het apparaat uitsluitend in droge ruimten.
- Gebruik uitsluitend ongewijzigde originele onderdelen van Becker.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.
- Voer verbruikte batterijen correct af. Vervang batterijen uitsluitend door batterijen van hetzelfde type (zie Technische gegevens).
- Houd personen uit de buurt van het bewegingsgebied van de installaties.
- Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt bestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.
- Houd kinderen uit de buurt van besturingen.



Voorzichtig

- **Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.**
- **Aansluitingen op het 230 V net moeten door een erkende elektricien worden uitgevoerd.**
- **Schakel voorafgaand aan de montage de motorkabel spanningsvrij.**
- **Voor het aansluiten van stuurkabels (veilige laagspanningen) mogen uitsluitend leidingtypes met voldoende doorslagvastheid worden gebruikt.**
- **Apparaat bevat kleine delen die kunnen worden ingeslikt.**

Doelmatig gebruik

De SWC62 mag alleen worden gebruikt voor de aansturing van zonweringen. De aansluiting van apparaten van derden moet in overleg met de dealer worden uitgevoerd.

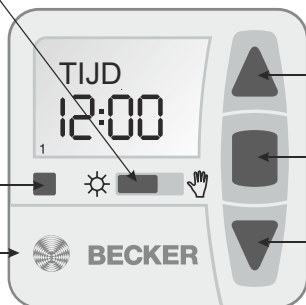


Verklaring van aanduidingen en toetsen

schuifschakelaar
hand/auto

noodsignaal-
controlelamp

afdekklep



Toets OP

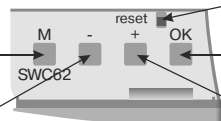
Toets STOP

Toets NEER

Toetsen onder de afdekklep

MENU-toets

- toets



RESET-toets

OK-toets

+ toets

Displaysymbolen

programma

t i j d / datum

tekstregel

c i j f e r i n d i c a t i e

weekdagen (ma-zo)

instelling

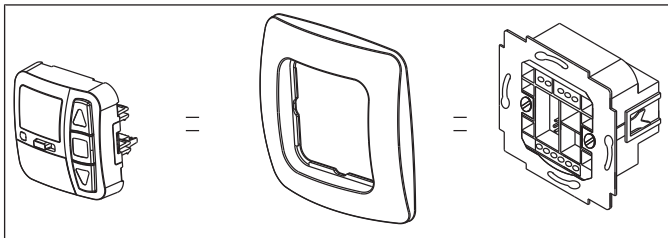
functie



inschrijven

uitschrijven

Montage/aansluiting



Aansluiting als buismotorbesturing



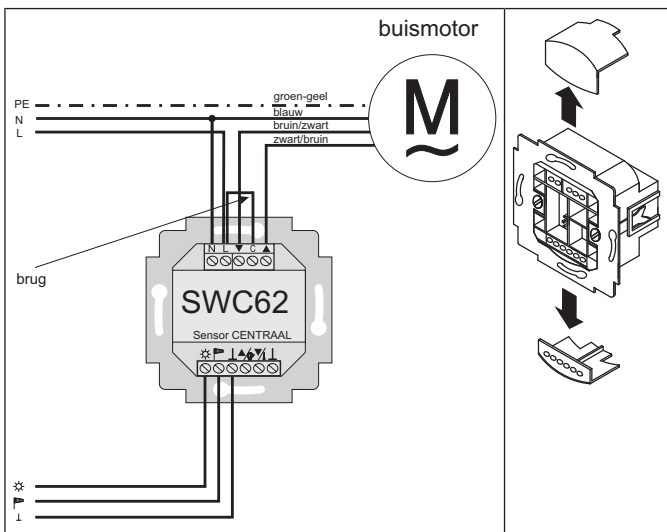
Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een erkende vakman!

Opgelet

- Als meer dan één buismotor via het apparaat wordt aangestuurd, moeten de buismotoren door relaisbesturingen gescheiden worden. Deze scheiding is niet nodig bij Becker-buismotoren met elektronische eindschakelaar.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:



2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.

3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.

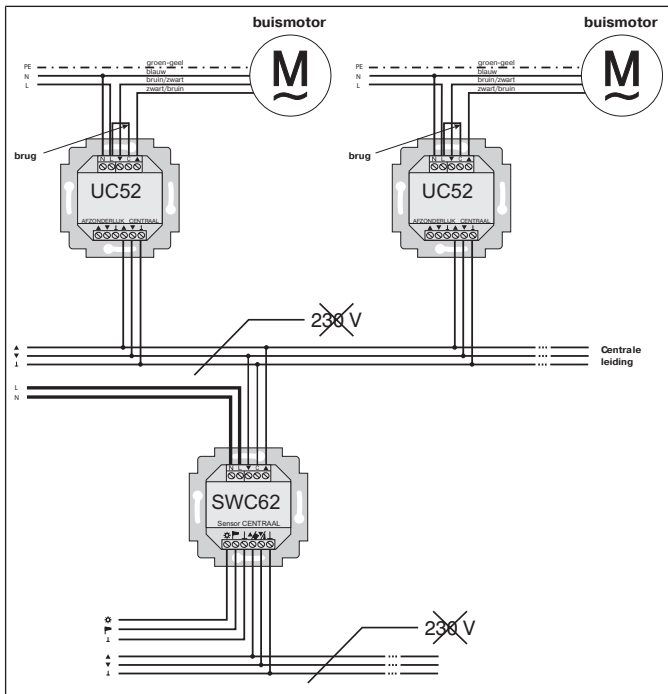
4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

Aansluiting als groepsbesturing

Opgelet

Als de besturing bijv. als groepsbesturing wordt gebruikt, mag er geen brug tussen de klemmen L en C zijn geplaatst!

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:



2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.

3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.

4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

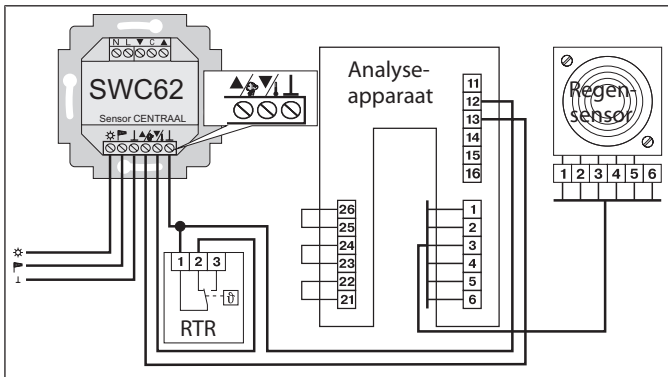
Sensoren



Op het apparaat kunnen verschillende sensoren worden aangesloten (zie montage- en gebruiksaanwijzing van de desbetreffende sensor). Bij aansluiting van een regen- en/of temperatuursensor kunnen de aansluitklemmen niet tegelijkertijd als groepsbesturingsingangen worden gebruikt.

- Zonnesensor (zonnesensor voor zon-wind-besturing Centronic SensorControl SC41)
- Windsensor (windsensor voor zon-wind-besturing Centronic SensorControl SC71)
- Zon-wind-sensor (zon-wind-sensor voor zon-wind-besturing Centronic SensorControl SC81)
- Regensensor met potentiaalvrij schakelcontact, bijv. onze regen-auto-maat-set RAS10
- Temperatuursensor met potentiaalvrij schakelcontact, bijv. onze kamerthermostaat RTR

Bij de aansluiting van een regen- en/of temperatuursensor moet u de besturing van GROEP naar REGEN/TEMP omschakelen (zie hoofdstuk Programmering [► 118]).







Bij gebruik in toepassingen waarbij geen windbeveiliging nodig is, bijv. voor een binnenliggende zonwering, moet in plaats van de windsensor een vervangende weerstand 47k Ohm worden geplaatst.




Toelichtingen

Schuifschakelaar hand/auto

In de schuifschakelaarstand " worden alleen handmatige verplaatsingscommando's en noodsignalen uitgevoerd (bijv.: INLOPEN, STOP, UITLOPEN met een druk op de knop en windalarm).

In de schuifschakelaarstand " worden automatische verplaatsingscommando's uitgevoerd (bijv. automatische zonweringfunctie, ...)

Onderbrekingen automatische functies:

Bij het uitvoeren van handmatige verplaatsingscommando's (OP/STOP/NEER) worden de automatische zonweringfuncties onderbroken. Deze worden weer vanzelf geactiveerd bij over-/onderschrijden van de ingestelde drempelwaarden of door wisselen van de schuifschakelaar van " naar " en weer terug naar ".

Noodsignaalcontrolelamp

Een noodsignaal wordt gesignaleerd door het oplichten van de noodsignaalcontrolelamp. Er is sprake van een noodsignaal, wanneer een permanent schakelsignaal langer dan 5 seconden op de groepsbesturingsingangen ligt.

Groepsbesturing

Onder een groep wordt de besturing van meerdere buismotoren op hetzelfde moment verstaan.

Gebruiksmodus

U ziet op het display de actuele wind- en/of zonwaarden.

OK-toets

Door op de OK-toets te drukken worden de actueel getoonde waarden opgeslagen.

Om de testmodus te activeren, drukt u 5 sec. op de OK-toets. Bovendien moet de schuifschakelaar hand/auto op auto staan.

+/- toetsen

De volgende bedieningen zijn via + en - mogelijk:

- Menu -> waarde veranderen
- Auto-modus -> informatie opvragen
 - + toets -> volgende automatische schakeltijd ▲
 - - toets -> volgende automatische schakeltijd ▼

MENU-toets

Door op de MENU-toets te drukken komt u in het menu-overzicht of in de gebruiksmodus.

De actueel getoonde waarde wordt niet opgeslagen.

RESET-toets

Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen o.i.d.) wordt de besturing teruggezet naar de fabrieksinstelling.

Uitzondering: menupunt Functie en Taalkeuze

Menu Tijd/datum

TIJD/DAT

In dit menu stelt u de tijd en de datum in.

Menu Programma

PROGRAMMA

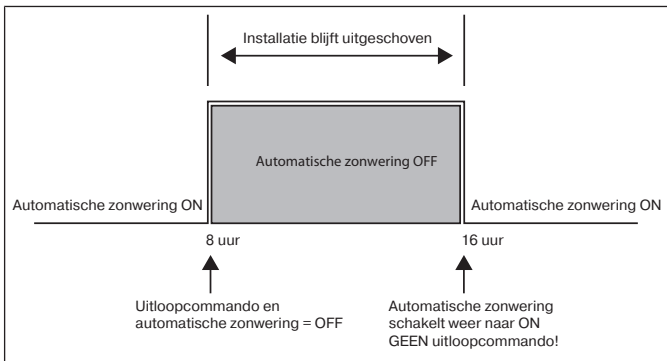
In het menu FUNCTIE kunt u kiezen tussen beschaduwingsduur en AUTO beschaduwingsduur.

In het menu PROGRAMMA kunt u deze instellen.

Beschaduwingsduur

Programmeerbare uit- en inlooptijden voor zonweringen.

De periode waarbinnen de zonwering via het uitloopcommando uitschuift, uitgeschoven blijft en niet reageert op signalen van de zonnensensor (bijv. ideaal voor etalages ... geen smelten van de chocolade). Na afloop van deze periode wordt de automatische zonweringsfunctie weer geactiveerd en de installatie via een zonnensensor afhankelijk van de zon in- of uitgeschoven. Bij aansluiting van een temperatuursensor gebeurt het uitschuiven op z'n vroegst na het bereiken van de ingestelde kamertemperatuur.



AUTO beschaduwingsduur

Verhindert een te vroeg uit- of een te laat inschuiven van de zonwering.

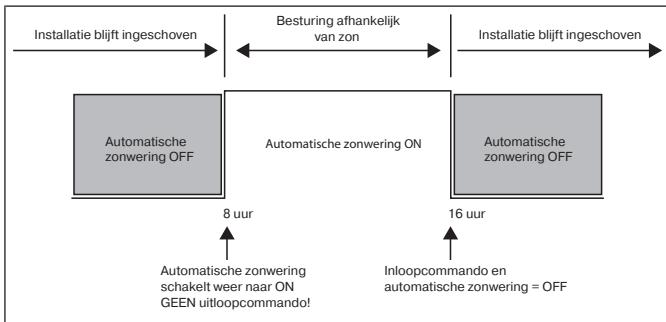
Voorbeeld: AUTO beschaduwingsduur ▼: 9:00

De zonwering schuift niet vóór 9:00 uur uit.

AUTO beschaduwingsduur ▲: 16:00

De zonwering schuift om 16:00 uur in, hoewel de zon nog schijnt.

De tijd waarbinnen de zonwering afhankelijk van een zonnensensor wordt gestuurd. Na afloop van deze periode volgt een automatisch inloopcommando en de installatie blijft ingeschoven tot het activeringstijdstip van de automatische zonweringsfunctie. Bijv. een particuliere woning: De zonwering moet 's nachts ingeschoven blijven en overdag afhankelijk van de zon schaduw geven. Bij aansluiting van een temperatuursensor vindt het inschuiven bij onderschrijden van de ingestelde kamertemperatuur plaats, om opwarmen van de ruimte door de zon mogelijk te maken. Nadat de ruimte de ingestelde kamertemperatuur heeft bereikt, wordt de zonwering weer actief.



Menu Instellingen

Menu INSTELLING

In het menu INSTELLING heeft u de volgende mogelijkheden:

- ZON ▼ (bij aangesloten sensor)
- VERTRAGING ▼ (alleen bij Expert Modus ON en aangesloten sensor)
- ZON ▲ (bij aangesloten sensor)
- VERTRAGING ▲ (alleen bij Expert Modus ON en aangesloten sensor)
- WINTER ON/OFF
- WINDBEVEILIGING
- TIJD EINDSTAND/I-TUSSENPOSITIE/II-TUSSENPOSITIE (alleen bij geprogrammeerde beschaduwingsduur)
- ZON EINDSTAND/I-TUSSENPOSITIE/II-TUSSENPOSITIE (bij aangesloten sensor)
- TEST MODUS ON/OFF (bij aangesloten sensor)
- Taalkeuze (NEDERLANDS)
- ZO/WI (automatisch omschakelen zomer-/wintertijd)

Om instellingen uit te kunnen voeren, drukt u zo vaak op de OK-toets tot u bij het gewenste menupunt komt.

ZON ▼ / ZON ▲

De drempelwaarde is bij ZON ▼ op 04 en bij ZON ▲ op 03 voor ingesteld. Bij de waarde — is de zonweringsfunctie uitgeschakeld. De helderheidswaarde kan van 01 (sterk bewolkt) tot 15 (directe zoninstraling) worden ingesteld. Op het display verschijnen de actuele en de in te stellen zonwaarde. De in te stellen waarde knippert.

VERTRAGING ▼▲ (alleen bij EXPERT MODUS ON)

De vertragingstijd ▼ is op 3 min. en de vertragingstijd ▲ is op 15 min. voor ingesteld.

Met de vertragingstijd ▼ wordt de tijd tussen de overschreden drempelwaarde ZON ▼ en het uitloopcommando aangeduid. Deze waarde kan handmatig worden ingesteld.

Met de vertragingstijd ▲ wordt de tijd tussen de onderschreden drempelwaarde ZON ▲ en het inloopcommando aangeduid. Deze waarde kan handmatig worden ingesteld.

EINDSTAND

Als eindstand wordt het punt beschreven waarop de zonwering zich in de ingeschoven of uitgeschoven positie bevindt.

I-TUSSENPOSITIE

De I-tussenpositie is een vrij te kiezen positie van de zonwering, tussen de ingeschoven of uitgeschoven eindstand. Deze positie kan na de programmering vanuit de ingeschoven positie worden aangelopen.

Hiervoor drukt u twee keer kort achter elkaar op de toets NEER.

In de jaloeziemodus wordt een evt. ingestelde kanteling aansluitend op de I-tussenpositie automatisch uitgevoerd.

II-TUSSENPOSITIE

De II-tussenpositie is een vrij te kiezen positie van de zonwering/jaloezie, tussen de uitgeschoven en ingeschoven eindstand. Met deze functie kunt u het doek van uw zonwering spannen.

Bij de jaloezie worden de lamellen gekanteld.

Hiervoor drukt u twee keer kort achter elkaar op de toets OP.

WINTER OFF/ON

Als de functie WINTER ON is geactiveerd, worden geen automatische en handmatige commando's uitgevoerd.

WINDBEVEILIGING

De drempelwaarde is bij WIND op 04 vooringesteld.

De windwaarde kan van 01 (weinig wind) tot 11 (zeer veel wind) worden ingesteld.

Op het display verschijnen de actuele en de in te stellen windwaarde. De in te stellen waarde knippert.

Als de waarde 15 minuten onder de windwaarde komt, kunnen weer commando's worden uitgevoerd.

TEST-modus

In deze modus kunt u de sensoren controleren. Als de testmodus actief is, verschijnt TEST op het display.

In de TEST-modus worden de vertragingstijden verkort.

Taalkeuze (NEDERLANDS)

Hier kunt u uw taal kiezen.

ZO/WI

Met ZO/WI wordt het automatisch omschakelen tussen zomer- en wintertijd aangeduid. Fabrieksinstelling is ON: de besturing past zich automatisch aan.

Menu Functie

Deze modus is uitsluitend bestemd voor geschoold personeel (verschijnt alleen bij afgenomen bedieningseenheid)

In het menu FUNCTIE kunt u de volgende functies instellen:

- ZONWERING/JALOEZIE (keuze van rolluikpantser/zonwering)
- MOTOR-/GROEPSBESTURING
- LOOPTIJD
- EXTERN SCHAKELAAR/ON/OFF
- NOODSIGNAAL ON/OFF
- BESCHADUWINGSDUUR/AUTO BESCHADUWINGSDUUR
- EXPERT MODUS OFF/ON
- REGEN/TEMP / GROEP
- EERSTE INGEBRUIKNAME (voor servicedoeleinden)
- RELAIS (voor servicedoeleinden)
- TOTALE TIJD (voor servicedoeleinden)

MOTORSTURING

De buismotor wordt direct op de besturing aangesloten.

GROEPSBESTURING

De besturing stuurt een groep aan.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHAKELAAR

EXTERN OFF	Groepsingangen zijn altijd uitgeschakeld.
EXTERN ON	Groepsingangen zijn altijd ingeschakeld.
EXTERN SCHAKELAAR	Groepsingangen zijn in de auto-modus ingeschakeld, in hand-modus uitgeschakeld.

EXPERT MODUS

Om vertragingstijden in het menu INSTELLINGEN te wijzigen, moet de EXPERT MODUS op ON staan.

Ingebruikname

Door de eerste keer op een toets te drukken maakt u de besturing 'wakker'. U kunt nu met de +/- toetsen de taal kiezen en deze met de OK-toets overnemen. De besturing bevindt zich in de automatische modus.

Fabrieksinstelling

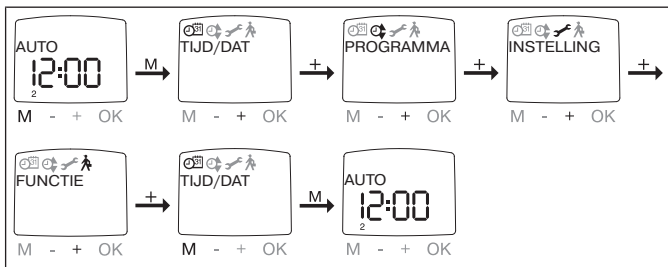


Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen o.i.d.) wordt de besturing teruggezet naar de fabrieksinstelling.
Uitzondering: menu Functie, Taalkeuze en Vertragingstijden.

TIJD/DAT:	actuele tijd (MET) en datum
INSTELLING:	drempelwaarde WIND ▲ 04
	drempelwaarde ZON ▼ 04 en ZON ▲ 03
	VERTRAGING ▼ 3 min. (EXPERT MODUS ON)
	VERTRAGING ▲ 15 min. (EXPERT MODUS ON)
	EINDSTAND
	ZO/WI ON
FUNCTIE:	ZONWERING, MOTORSTURING, EXTERN SCHAKELAAR, NOODSIGNAAL ON, EXPERT MODUS OFF

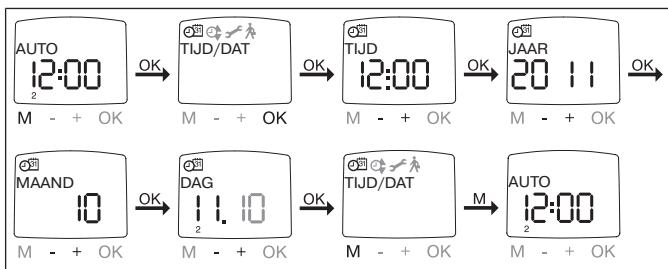
Programmering

Menu-overzicht



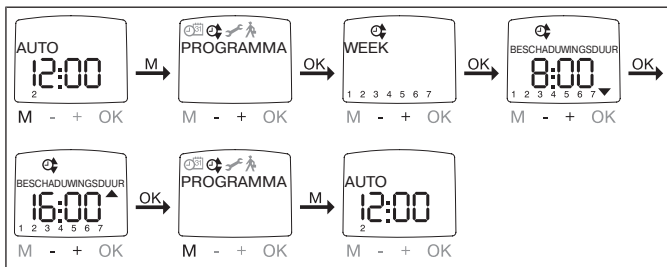
1. Druk op de MENU-toets, TIJD/DAT verschijnt.
2. Om verdere menu's te selecteren, drukt u op de +/- toetsen.
3. Druk op de MENU-toets, om in de gebruiksmodus te komen.

TIJD/DAT (tijd en datum instellen)



1. Druk op de MENU-toets, TIJD/DAT verschijnt.
2. Met OK komt u in het menupunt Tijd.
3. Stel nu de actuele tijd in met de +/- toetsen.
4. Als de tijd is ingesteld, bevestigt u met OK.
5. Ga met de instelling JAAR, MAAND en DAG hetzelfde te werk als hierboven beschreven. TIJD/DAT verschijnt.
6. Druk op de MENU-toets, om in de gebruiksmodus te komen.

PROGRAMMA WEEK, BLOK, AFZONDERLIJK, beschaduwingsduur, AUTO beschaduwingsduur



1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu PROGRAMMA te selecteren, drukt u op de + toets tot PROGRAMMA verschijnt.
3. Bevestig met OK.
4. Druk op de + toets, WEEK verschijnt.
5. Selecteer nu met +/- de door u gewenste functie:

Week	Met OK komt u in het menupunt WEEK (1-7). Alle verdere ingevoerde gegevens hebben nu betrekking op elke dag van de week
Blok	Met OK komt u in het menupunt BLOK (BLOK (1-5), BLOK (6,7)). Alle verdere ingevoerde gegevens hebben nu betrekking op BLOK (1-5) en BLOK (6,7).
Afzonderlijk	Met OK komt u in het menupunt AFZONDERLIJK (1,2,3,4,5,6,7). Alle verdere ingevoerde gegevens hebben nu betrekking op elke afzonderlijke dag van de week.

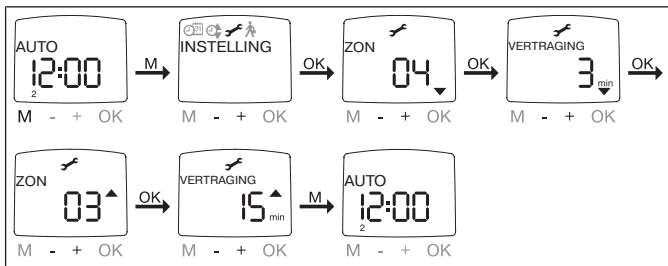


In het menu **FUNCTIE** kunt u kiezen tussen **beschaduwingsduur** / **AUTO beschaduwingsduur**.

Bij de displayweergave --:-- (tussen de tijd 23:59 en 00:00) wordt de schakeltijd niet uitgevoerd.

6. Bevestig met OK. Beschaduwingsduur / AUTO beschaduwingsduur verschijnt.
7. Met de +/- toetsen stelt u nu de beschaduwingsduur / AUTO beschaduwingsduur in. Bevestig elke invoer met OK.
8. Druk op de MENU-toets, om in de gebruiksmodus te komen.

INSTELLING ZON (VERTRAGING)



1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu INSTELLING te selecteren, drukt u op de + toets tot INSTELLING verschijnt.
3. Bevestig met OK.
4. ZON ▼ verschijnt.
5. Met de +/- toets kunt u de zonwaarde verstellen. (De twee linker plaatsen op het display geven de actuele lichtwaarde aan)

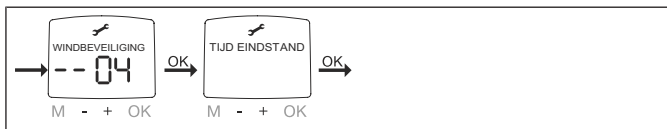


De in het dialogvenster weergegeven VERTRAGING ▼ en VERTRAGING ▲ verschijnt alleen wanneer in het functiemenü de EXPERT MODUS op ON staat.

6. Bevestig uw invoer met OK. VERTRAGING ▼ verschijnt.
7. Met de +/- toets kunt u de vertragingstijd verstellen.
8. Bevestig uw invoer met OK. Ga met ZON ▲ en VERTRAGING ▲ hetzelfde te werk als bij ZON ▼ en VERTRAGING ▼.
9. De functie ZON/VERTRAGING is nu ingesteld.
10. Lees voor de verdere programmering in het menu INSTELLING verder.



INSTELLING WINDBEVEILIGING, TIJD EINDSTAND, TIJD I-TUSSENPOSITIE, TIJD II-TUSSENPOSITIE



1. U heeft het menupunt WINTER OFF/ON bevestigd. WINDBEVEILIGING verschijnt.
2. Met de +/- toets kunt u de windwaarde verstellen. (De twee linkerplaat- sen op het display geven de actuele windwaarde aan)
3. Bevestig uw invoer met OK. TIJD EINDSTAND verschijnt.



Het menupunt TIJD EINDSTAND is nu beschikbaar, wanneer tevoren een beschaduwingsduur werd geprogrammeerd.

4. Met de +/- toets kunt u kiezen uit TIJD EINDSTAND, TIJD I-TUSSENPOSITIE, TIJD II-TUSSENPOSITIE.



Met deze keuze legt u vast naar welke positie het rolluikpant- ser/de zonwering loopt na bereiken van de ingestelde be- schaduwingsduur.

5. Bevestig uw keuze met OK.
6. De functie is nu ingesteld.
7. Lees voor de verdere programmering in het menu INSTELLING verder.

INSTELLING ZON EINDSTAND, ZON I-TUSSENPOSITIE, ZON II-TUSSENPOSITIE



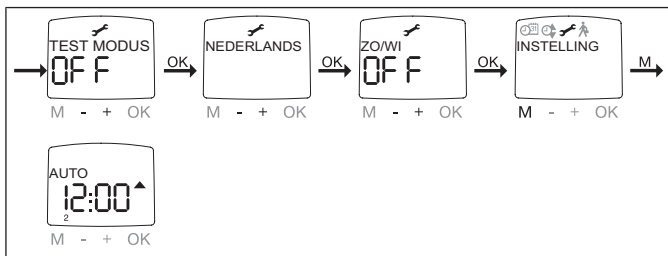
1. U heeft het menupunt TIJD EINDSTAND bevestigd. ZON EINDSTAND verschijnt.
2. Met de +/- toets kunt u kiezen uit ZON EINDSTAND, ZON I-TUSSENPOSITIE, ZON II-TUSSENPOSITIE.



Met deze keuze legt u vast naar welke positie het rolluikpantser/de zonwering loopt na bereiken van de lichtwaarde.

3. Bevestig uw keuze met OK.
4. De functie is nu ingesteld.
5. Lees voor de verdere programmering in het menu INSTELLING verder.

INSTELLING TESTMODUS, NEDERLANDS, ZO/WI (taalkeuze, automatisch omschakelen zomer-/ wintertijd)



1. U heeft het menupunt ZON EINDSTAND bevestigd. Bevestig met OK. TEST MODUS OFF verschijnt.
2. Met de +/- toets kunt u de TEST-modus activeren of deactiveren (ON/OFF).
3. Bevestig uw keuze met OK. NEDERLANDS verschijnt.

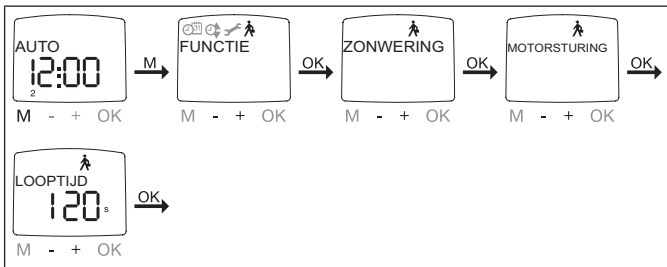


De TESTMODUS kan ook worden geactiveerd, wanneer een lichtsensor aangesloten is, de schuifschakelaar op automatisch staat en de OK-toets gedurende min. 5 seconden ingedrukt wordt. De TESTMODUS wordt automatisch verlaten door een schuifschakelaarwissel (van automatisch naar hand) of na verstrijken van 15 minuten.

4. Met de +/- toets kunt u de gewenste TAAL selecteren.
5. Bevestig uw keuze met OK.
6. Met de +/- toets kunt u ZO/WI in- of uitschakelen.
7. Bevestig uw keuze met OK.
8. Druk op de MENU-toets, om in de gebruiksmodus te komen.

FUNCTIE

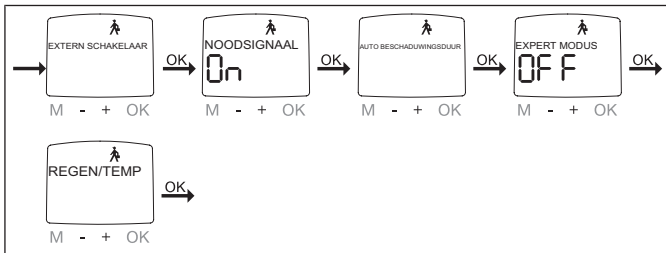
(alleen bij afgenomen bedieningseenheid, alleen voor geschoold personeel)
ZONWERING/JALOEZIE, MOTORSTURING/GROEPSBESTURING, LOOPTIJD
(keuze van rolluikpantser/zonwering, keuze als motorsturing/groepsbesturing, looptijd van zonwering/jaloezie)



1. Druk op de MENU-toets.
2. Om het menu FUNCTIE te selecteren, drukt u op de + toets tot FUNCTIE verschijnt.
3. Bevestig met OK. ZONWERING/JALOEZIE verschijnt.
4. Met de +/- toets kunt u kiezen tussen zonwering en jaloezie.
5. Bevestig met OK. MOTORSTURING/GROEPSBESTURING verschijnt.
6. Met de +/- toets kunt u de gewenste besturing (MOTORSTURING/GROEPSBESTURING) selecteren.
7. Bevestig met OK. LOOPTIJD verschijnt.
8. Met de +/- toets kunt u de noodzakelijke looptijd instellen. (Voorinstelling: 120 seconden bij zonweringen en 180 seconden bij jaloezieën.)
9. Bevestig met OK.
10. De functie LOOPTIJD is nu ingesteld.
11. Lees voor de verdere programmering in het menu FUNCTIE verder.

FUNCTIE

(alleen bij afgenomen bedieningseenheid, alleen voor geschoold personeel)
EXTERN ON/OFF/SCHAKELAAR, NOODSIGNAAL ON/OFF,
BESCHADUWINGSDUUR, AUTO-BESCHADUWINGSDUUR, EXPERT MODUS,
REGEN/TEMP
(verwerking van externe signalen, verwerking van noodsignalen)



1. U heeft de functie LOOPTIJD bevestigd. EXTERN SCHAKELAAR verschijnt. (Met EXTERN SCHAKELAAR/ON/OFF worden de externe stuursignalen aangeduid. Fabrieksinstelling is EXTERN SCHAKELAAR)
2. Met de +/- toets kunt u de gewenste instelling van de besturingsingangen selecteren.
3. Bevestig uw keuze met OK.

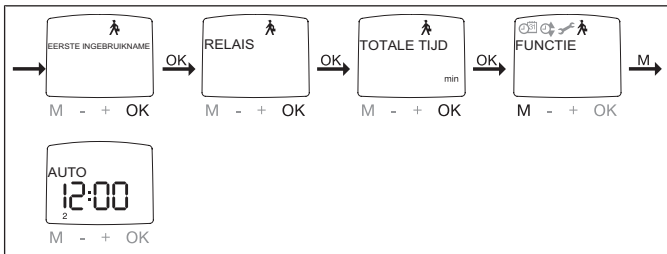


Alleen indien u MOTORSTURING heeft gekozen, verschijnt het dialoogvenster 'NOODSIGNAAL'.

4. NOODSIGNAAL ON verschijnt. (NOODSIGNAAL ON is fabrieksinstelling)
5. Met de +/- toets kunt u het NOODSIGNAAL op ON of OFF schakelen. Bevestig met OK.
6. De functie NOODSIGNAAL ON/OFF is nu ingesteld.
7. AUTO-BESCHADUWINGSDUUR verschijnt.
8. Met de +/- toets kunt u kiezen tussen AUTO-BESCHADUWINGSDUUR en BESCHADUWINGSDUUR.
9. EXPERT MODUS OFF verschijnt.
10. Met de +/- toets kunt u de gewenste instelling selecteren.
11. Bevestig uw keuze met OK. REGEN/TEMP verschijnt.
12. Met de +/- toets kunt u kiezen tussen REGEN/TEMP en GROEP.
13. Bevestig uw keuze met OK.
14. Lees voor de verdere programmering in het menu FUNCTIE verder.

FUNCTIE

(alleen bij afgenomen bedieningseenheid, alleen voor geschoold personeel)
EERSTE INGEBRUIKNAME, RELAIS, TOTALE TIJD
(datum van eerste ingebruikname, relaisschakelfrequentie, totale looptijd)



1. U heeft de functie REGEN/TEMP of GROEP bevestigd, EERSTE INGEBRUIKNAME verschijnt.
2. Bevestig met OK. RELAIS verschijnt.
3. (met RELAIS wordt de relaisschakelfrequentie aangeduid)
4. Bevestig met OK. TOTALE TIJD verschijnt. (met TOTALE TIJD wordt de totale schakelduur van de relais aangeduid)
5. Bevestig met OK.
6. Druk op de MENU-toets, om in de gebruiksmodus te komen.

Tussenposities instellen

I-tussenpositie instellen

1. Laat het rolluikpantser/de zonwering vanuit de ingeschoven eindpositie naar de gewenste I-tussenpositie lopen.
2. Druk nu eerst op de STOP-toets en ook op de toets NEER en houd de beide toetsen ingedrukt.
3. De bevestiging geschiedt door een kort oplichten van de noodsignaal-controlelamp.
4. De tussenpositie I werd opgeslagen.

I-tussenpositie aanlopen

1. Druk binnen een seconde 2 keer op de toets NEER.
2. Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de I-tussenpositie.

I-tussenpositie wissen

1. Laat het rolluikpantser/de zonwering naar de I-tussenpositie lopen.
2. Druk nu eerst op de STOP-toets en ook op de toets NEER en houd de beide toetsen ingedrukt.
3. De bevestiging geschiedt door „knikken“ van het rolluikpantser/de zonwering.
4. De tussenpositie I werd gewist.

II-tussenpositie instellen

Toepassing	Functie
Schermbedrijf	Doekspanning
Jaloeziebedrijf	Kanteling

1. Laat het rolluikpantser/de zonwering vanuit de uitgeschoven eindpositie naar de gewenste II-tussenpositie lopen.
2. Druk nu eerst op de STOP-toets en ook op de toets OP en houd de beide toetsen ingedrukt.
3. De bevestiging geschiedt door een kort oplichten van de noodsignaal-controlelamp.
4. De II-tussenpositie werd opgeslagen.

II-tussenpositie aanlopen

1. Druk binnen een seconde 2 keer op de toets OP.
2. Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de II-tussenpositie.

II-tussenpositie wissen

1. Laat het rolluikpantser/de zonwering naar de II-tussenpositie lopen.
2. Druk nu eerst op de STOP-toets en ook op de toets OP en houd de beide toetsen ingedrukt.
3. De bevestiging geschiedt door „knikken“ van het rolluikpantser/de zonwering.
4. De II-tussenpositie werd gewist.

Tussenposities wissen

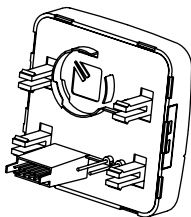
Druk binnen 0,5 seconden 2 keer op de STOP-toets en houd de STOP-toets gedurende 10 seconden ingedrukt.

De bevestiging geschiedt door „knikken“ van het rolluikpantser/de zonwering. Alle opgeslagen tussenposities werden gewist.

Technische gegevens

Nominale spanning	230 V AC / 50 Hz
Schakelstroom	5 A /250 V AC bij $\cos \varphi = 1$
Batterijtype	CR 2032
Beschermklasse	IP 20
Veiligheidsklasse (bij montage volgens de voorschriften)	II
Toegestane omgevingstemperatuur	0 tot +55 °C
Montagesoort	inbouw Ø 58 mm wandinbouw opbouw in dienovereenkomstige AP-behuizing

Batterijen vervangen



1. Neem het bedieningseenheid eraf.
2. Verwijder de batterij.
3. Plaats de nieuwe batterij op correcte wijze.
4. Stel de tijd opnieuw in.



De ingestelde waarden blijven behouden.

Schoonmaken

Maak het apparaat alleen met een geschikte doek schoon. Gebruik geen schoonmaakmiddelen die het oppervlak kunnen aantasten.

Wat doen, wanneer...?

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Aandrijving loopt niet.	Verkeerde aansluiting.	Aansluiting controleren.
Aandrijving loopt in de verkeerde richting.	Verkeerde aansluiting.	Draden ▲ en ▼ bij voedingseenheid verwisselen.
De automatische verplaatsingscommando's worden niet uitgevoerd.	De schuifschakelaar staat op handbediening.	Zet de schuifschakelaar op automatische modus.
De ingestelde zon- en windparameters kunnen niet worden veranderd of worden niet getoond.	Er is geen sensor aangesloten of de aansluitkabel is defect.	Controleer de sensor, aansluitkabel en aansluitstekker.
Rolluikpantser/zonwering loopt niet naar de eindstand.	Looptijd te kort ingesteld.	Looptijd in functiemenu aanpassen.
	Eindstand niet ingesteld.	Eindstand in het instelmenu ZON EINDSTAND of TIJD EINDSTAND instellen.
Windalarm wordt aangegeven, er is echter geen wind.	Leidingbreuk	Controleer de leiding, vervang deze eventueel.
	Windstoten	Ca. 15 minuten wachten.
De automatische verplaatsingscommando's worden niet uitgevoerd.	De automatische zonweringfunctie werd door een handmatige ingreep, d.w.z. bediening van de toets OP, STOP of NEER, onderbroken.	Schuifschakelaar van positie "☀️" naar positie "👉" en weer terug naar positie "☀️" zetten.



